

Gemeinde-Spiegel BLENDER



20. Jahrgang • Ausgabe 77 • November 2018

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile



**Praxis für Stimm-, Sprech-
und Sprachtherapie**

Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

www.therapiezentrumblender.de

Service und Beratung aus Meisterhand



Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

**Restaurant
Zum Blender See**

Inh. Aeman Alibrahem

☎ 04233-98 21 926 ☎ Blender Hauptstraße 11a
27337 Blender



Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

JÜREEN VOSS



*Ihr Partner
für Wärme
und Bäder!*

Heizung • Bäder • Elektro • Solar

Lunser Dorfstraße 2 • Telefon (0 42 04) 72 46
27321 Thedinghausen • www.voss-lunsen.de



Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

- Taxi
- Krankentransport
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbus (bis 8 Personen)

Tag & Nacht



W. KIRSCHNER
Inh. Berit Kirschner

0 42 55 / 98 21 56

www.omnibus-kirschner.de

Hustedter Str. 7 • 27327 Martfeld



Volker Gefeke

E-Mail:

vrgbuero@googlemail.com

„Fotografen aus der Gemeinde“

Dr. Peter Pomplun:

Wie kam ich zur Fotografie: Irgendwann in den 1950ern eine Agfa-Clack Kamera/Rollfilm aus den Vorkriegsjahren gefunden. Bald defekt.

In den 1990er Jahren während eines längeren Aufenthaltes in Kalifornien Kauf einer analogen Kamera. Viele, viele Aufnahmen in diesem Lande des Lichts.

Diverse Seminare/Workshops an der LEICA-Akademie Wetzlar, der „Schule des Sehens“ in Zingst (Heinz Teufel / Prof. Mante).

Anfang 2000-2003 Studium Foto-Journalismus am NYIP. Ab 2005 Mitglied im DPV (Deutscher Presse Verband). Ab 2008 Einstieg in die digitale Fotografie. Seit 2018 Mitglied in der SHUTTER-STOCK Community.



Foto: „Napalm girl“ by Huynh Cong 'Nick' Ut, AssociatedPress 8. Juni 1972

WAS geschieht beim Betrachten dieses Fotos...?

Bewusst oder unbewusst wird eine emotionale Wirkung ausgelöst. Ob Sie das in schwarz-weiß, in Farbe, mit einer teuren Kamera oder dem Smartphone erreichen, spielt keine Rolle. Keine noch so hohe Sensorleistung (Pixel) misst das, was ein gutes Foto ausmacht: es werden Gefühle ausgelöst.

„Das Gefühl ist es, das den Menschen zum Denken anregt, und nicht das Denken, das ihn zum Fühlen anregt.“
George Bernhard Shaw (1856-1950), irischer Schriftsteller.

Selbsterklärllich sollte man die Grundlagen des Fotografierens und seine Kamera so beherrschen, dass Bildeindrücke entstehen und nicht nur Abbildungen. Die Basis des Fotografierens ist die Kontrolle der Lichtmenge. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem „Sehen lernen“, um durch viele Aufnahmen zu einem guten Foto zu gelangen, auf dem der Betrachter länger verweilt. Die Formel dafür lautet „KISS“: **K** für: Kenne das zu fotografierende Objekt, **I** für: Interessante Perspektive wählen, **S** für: Simplifizieren durch Weglassen von Unwichtigem **S** für: Schuss (Auslösen).

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
20. Jahrgang • Ausgabe 77
November 2018

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt

Herausgeber / Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Kirchweg 1a
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Frank Schröder (1. Vors.)
Westpreußenstr. 1
27337 Blender

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Karl-Heinz Raupach
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. Januar 2019

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein
oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auch
auf der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de



**Tut Buße, denn das
Himmelreich ist nahe
herbeigekommen.
(Matthäus 3,2b)**

ICH HABE GEGLAUBT, EIN GUTER MENSCH ZU SEIN.

Ich habe geglaubt, ein guter Mensch zu sein, bis zu dem Tag, als ich diese Geschichte zu Ohren bekam:

Ein Mönch begegnete eines Tages einem Menschen, der ihm erzählte, wie gut er sei: den Armen gebe er einen Teil seiner Güter. Er setze sich für die Gefangenen ein. Und die Kranken besuche er zweimal in der Woche. Der Mönch hörte ihm zu und sagte: „Gut bist Du, doch gehe hin und frage **deine Frau**, was sie von dir hält, **deine Kinder**, was sie über dich denken, **deine Verwandten**, was sie von dir erwarten, **deine Kollegen**, wie sie von dir reden **und deine Nachbarn**, was sie untereinander über dich erzählen, alsdann komm und sag mir, wie gut du bist.“

Unsere Veranstaltungen

Dezember 2018

- Sa., 08.12., 15.00 Uhr: Kindergottesdienst in Intschede
- Di., 11.12., 15.00 Uhr: Adventsfeier des Frauenkreises
- Sa., 15.12., 17.00 Uhr: Weihnachtskonzert „Polyhymnia“ und Kirchenchor, Kirche Blender
- Sa., 15.12., 18.00 Uhr: Stiftungsgeburtstag, Gemeindehaus

Januar 2019

- Di., 08.01., 15.00 Uhr: Frauenkreis in Blender
- Sa., 12.01., 15.00 Uhr: Kindergottesdienst in Intschede
- Fr., 25.01., 19.00 Uhr: Weltgebetstags-Vorbereitung in Blender
- Di., 29.01., 15.00 Uhr: Senioren-Geburtstagskaffee

Februar 2018

- Sa., 09.02., 15.00 Uhr: Kindergottesdienst in Intschede
- Sa., 09.02., 20.00 Uhr: Ottersberger Kammerorchester in Blender
- Di., 12.02., 15.00 Uhr: Frauenkreis in Blender
- Fr., 15.02., 19.30 Uhr: Denk:anstoss in Blender

ICH HABE GEGLAUBT, EIN GUTER MENSCH ZU SEIN. ICH HABE VERSUCHT, VOLLKOMMEN ZU WERDEN.

Ich habe versucht, vollkommen zu werden. Ich habe Konzentration geübt, um besser hören zu können. Ich habe Geduld gelernt, um die Last besser zu ertragen. Ich habe versucht, den Zorn zu überwinden, um zu den Menschen immer freundlich zu sein. Ich habe Rücksicht geübt, um niemanden zu verletzen. Aber dann habe ich gemerkt: Konzentration führte mich dazu, dass ich Nebensächlichkeiten vergaß, die anderen wichtig waren. Geduld machte mich unfähig, dem Menschen zu sagen, woran er ist. Freundlichkeit verdeckte meine Gefühle, errichtete eine unsichtbare Mauer und ließ andere nicht an mich herankommen. Rücksicht hinderte mich daran, die Wahrheit zu sagen.

ICH HABE GEGLAUBT, EIN GUTER MENSCH ZU SEIN. ICH HABE VERSUCHT, VOLLKOMMEN ZU WERDEN. ICH HABE GELITTEN UNTER MEINEN EIGENEN ANFORDERUNGEN. DARUM DENKE ICH UM UND SAGE: ICH MUSS NICHT MEHR SEIN, ALS ICH LEISTE, SONDERN: ICH KANN SO SEIN, WIE ICH BIN.

Ich kann so sein, wie ich bin. Denn **ER** ist da, der zu mir redet:

Ich kenne die Last und trage auch deine Schuld. Ich fordere nicht von dir und zähle nicht deine Fehler. Ich zwingen dich nicht und vergebe dir alle deine Versäumnisse. Ich handle dir gegenüber nicht demgemäß, was du anderen antust. Darum: **denke um, tut Buße**, und das Himmelreich wird dir nahe sein.

ICH HABE GEGLAUBT, EIN GUTER MENSCH ZU SEIN. ICH HABE VERSUCHT, VOLLKOMMEN ZU WERDEN. ICH HABE GELITTEN UNTER MEINEN EIGENEN ANFORDERUNGEN. DARUM DENKE ICH UM UND SAGE: ICH MUSS NICHT MEHR SEIN, ALS ICH LEISTE, SONDERN: ICH KANN SO SEIN, WIE ICH BIN, UND SIEHE, DAS HIMMELREICH IST MIR NAHE HERBEIGEKOMMEN.

**Herzliche Grüße von
De van Nguyen**

04204 8837
Wir sind für Sie da.

**Sozialstation
Thedinghausen**

Respektvoll. Gepflegt werden

www.sozialstation-thedinghausen.de

„Stromaufwärts“

Unter diesem Motto hat die Landeskirche Hannover am 15. September zum großen Chorfest nach Verden eingeladen. 86 Chöre hatten sich mit 1859 Sängern und Sängerinnen angemeldet, um bei diesem großartigen Ereignis dabei zu sein. Auch BIO und RTL waren mit dem Kirchenchor Blender/Lunsen und Thedinghausen vertreten.

Jeder Chor bekam ein großes Paket mit Liederheften und dann konnte losgeprobt werden.

So mancher Chor hat angesichts der Fülle von Liedern und Noten dann wohl doch kapituliert. Am Ende waren im Verdener Dom dann doch „nur“ 65 Chöre mit knapp 1400 Sängern. Die, die da waren, wurden mit einem tollen musikalischen Tag belohnt, der einfach nur Spaß gemacht hat.



Los ging es um 10:00 Uhr mit einer Begrüßung und der ersten Probe. Und angesichts des vollen Doms - es waren nicht nur die Bänke besetzt, auch an den Seiten und im Altarraum war alles voller Stühle - habe wahrscheinlich nicht nur ich mich gefragt, wo die restlichen 460 Sänger hätten sitzen sollen, wenn sie auch gekommen wären...

Damit man auch von jedem Platz etwas sehen konnte, waren neben dem Hauptdirigenten noch drei weitere im Dom verteilt. Die Männer beim Hochaltar hatten sogar einen Dirigenten ganz für sich alleine.

Nachdem jedes Stück 10(!) Minuten geprobt wurde, gab es dann um 12:15 Uhr eine wohlverdiente Mittagspause. Zwischen Dom und Andreaskirche gab es Suppe und im Dominnenhof Kaffee und Kuchen.

Um 14:00 Uhr wurde ein offenes Singen am Rathausplatz angeboten: es gab sogenannte „Circlesongs“: alle singen zusammen, aber jeder etwas anderes. Also die moderne Version vom Kanon.



Ab 15:00 Uhr hatte man dann die Qual der Wahl: ein Gospelkonzert in St. Johannis, das Bremer Vokalensemble in St. Andreas oder Die Mädchenkantorei Bremer Dom in St. Josef? Ein Workshop mit Circlesongs, Kanons und Bodypercussion in der Zionkirche? Oder lieber ein Mittagsschlaf im Dom (gerne liegend auf einer Kirchenbank) bei Orgelmusik? Oder gar nichts von allem und lieber einen Spaziergang an der Aller oder ein kleiner Stadtbummel? Man hatte die Qual der Wahl und mir fiel die Entscheidung echt schwer!

Um 16.10 Uhr war dann auch schon Generalprobe für den Festgottesdienst.

Von 17.15 bis 17.45 Uhr wurde dann nochmal im Dominnenhof Bläsermusik vom hervorragenden Chorfest-Bläserensemble dargeboten.

Alles mündete dann in den Festgottesdienst mit Landesbischof Meister. Herr Meister bezog sich in seiner Predigt darauf, wie wichtig die Chöre für die Gemeinden sind und wie wichtig das Singen für den Menschen ist. Laut einer Studie ist singen gesund für Körper und Geist.

Also: Wenn sie etwas Gutes für ihre Gesundheit machen wollen, ihnen Sport aber zu anstrengend ist, kommen sie einfach zu einem unserer Chöre! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.



Petra Holsten



...welche Aufgaben hat eigentlich ein Landesbischof?

Der Landesbischof hat innerhalb der Landeskirche die geistliche Leitung und Aufsicht. Er dient der Einheit der Kirche. Er hat das Recht zu ordinieren, Kirchen und Kapellen einzuwei-

hen und Visitationen vorzunehmen. Seine Aufgabe ist es, Pfarrerinnen und Pfarrer zu ernennen, zu berufen und ihnen die Bestallung zu erteilen. Nach außen vertritt der Landesbischof die Landeskirche bei Abschluss von Verträgen. Er repräsentiert die Landeskirche im Kontakt mit anderen Kirchen.

Konfirmationsjubiläen in Intschede

Am 02. September 2018 trafen sich in der Intscheder Kirche Jubilare und Jubilarinnen, um die Goldene (50 Jahre), die Diamantene (60 Jahre), die Eiserne (65 Jahre), die Gnaden- (70 Jahre), die Kronjuwelen- (75 Jahre) und sogar die Eichen-Konfirmation (80 Jahre) zu feiern.

Nach dem festlichen Abendmahlsgottesdienst stand ein fröhlicher Erinnerungsaustausch beim Mittagessen in der Gastwirtschaft in Thedinghausen auf dem Programm.



Kronjuwelen-Konfirmation



Gnaden-Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Goldene Konfirmation

Liebe Gemeindeglieder,

wie in jedem Jahr erhalten Sie auch in diesem Jahr mit der Novemberausgabe des Blender Gemeindespiegels einen Brief von Ihrer Kirchengemeinde zum freiwilligen Kirchgeld.

Die Spenden, die Sie Jahr für Jahr an Ihre Kirchengemeinde geben, sind mittlerweile ein sehr wichtiger Bestandteil der Finanzierung unserer Arbeit. Vielleicht teilen Sie ja mit uns die Überzeugung, dass das Gemeindeleben in unseren Kirchengemeinden aller Unterstützung wert ist. Ihre Spenden bleiben zu 100% hier vor Ort – in Ihrer eigenen Kirchengemeinde.

Danke:

Im letzten Jahr wurden in BIO insgesamt 6.820,00 EUR ge-

spendet (Blender: 3.145,00 EUR; Intschede: 1.365,00 EUR; Oiste: 2.310,00 EUR).

Die drei Kirchenvorstände der BIO-Gemeinden sagen Ihnen dafür noch einmal herzlichen Dank.

In diesem Jahr planen wir unter anderem folgende Projekte:

In **Blender** soll weiterhin in die Einrichtung des neuen Gemeindehauses investiert werden.

In **Intschede** sollen zusätzliche Bänke für die Kirche angeschafft werden. Außerdem soll mit dem freiwilligen Kirchgeld die Feier zum 200-jährigen Bestehen finanziell unterstützt werden.

In **Oiste** sollen notwendige Reparaturen und Renovierungsarbeiten an den Fenstern und Türen der Kirche ausgeführt werden.

Kirchengemeinden Blender | Intschede | Oiste

Mit Spaß auf dem Thänhuser Markt erfolgreich Auch dieses Jahr gab es beim Pavillon der Kirchenstiftung "Aus Liebe zum Ort" eine Tombola. Der Erfolg der letzten Jahre motivierte die Stiftungsinitiative, ihre beliebte Idee fortzusetzen.

Die Gewerbetreibenden der Samtgemeinde spendeten erneut viele attraktive Preise. Mit Hilfe engagierter Losverkäufer wurden 1.000 Lose an spendenfreudige Marktbesucher verkauft. 100 Gewinner haben Sachpreise und Gutscheine gleich mit nach Hause nehmen können.

Als Hauptpreise kamen wieder 3-Gänge-Menüs für 2 Personen in die Verlosung. Dazu lädt das Ehepaar Künnemeyer, bereits zum dritten Mal, zum "Dinner for 8" in ihr Esszimmer ein und serviert den Gewinnern das Menü.

Für die Stiftung war der Thänhuser Markt ein Erfolg; auch, weil alle Beteiligten viel Spaß an der Aktion hatten.



Wieder ein voller Erfolg: alle Lose verkauft!

Weihnachtliches Konzert in der Kirche zu Blender



Bericht & Einladung der Ev.-luth. Kirchenstiftung „Aus Liebe zum Ort“

Großartig!

Unsere Kirchenstiftung „Aus Liebe zum Ort“ kann schon ihren 11. Geburtstag feiern!

Wir laden alle Mitglieder der Kirchengemeinden im Westen der Weser, alle Einwohner und Gäste der Samtgemeinde Thedinghausen und vor allem alle Stifterinnen und Stifter ganz herzlich ein, mit uns darauf anzustoßen.

Kommen Sie am 15. Dezember um 17.00 Uhr in die Kirche nach Blender, genießen Sie das Konzert von Polyhymnia und Kirchenchor. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Empfang in unser neues Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns auf Sie und viele anregende Gespräche!

Ihr

Heinrich Schröder

Am Samstag, 15. Dezember findet um 17.00 Uhr in der Blender Kirche wieder ein weihnachtliches Konzert statt.

Der Kirchenchor Blender-Lunsen unter der Leitung von Petra Holsten und der Gemischte Chor „Polyhymnia“ Holtum-Marsch unter der Leitung von Susanne Shehata laden herzlich zu einer besinnlichen Stunde mit Liedern der Advents- und Weihnachtszeit ein. Der Eintritt ist frei.



MARTFELD

G.d.S.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Seit über 15 Jahren holt der Service-Bus der Gemeinschaft der Selbstständigen (GdS-Martfeld) Kunden kostenlos - auch aus Nachbargemeinden - zum einkaufen nach Martfeld!

"Wir wollen, dass Sie kostenlos nach Martfeld kommen!"
Das ist unser Motto!

Viele Firmen und Institutionen finanzieren den Bus und sieben ehrenamtliche Fahrer sorgen für den reibungslosen Fahrbetrieb nach telefonischer Absprache. Unsere Fahrer helfen den Fahrgästen gern beim Tragen von schweren Einkaufstaschen oder Getränkeboxen.



Unser Service-Bus für Sie!

Unser Service-Bus wird Mittwochs auch als "Bäderbus" genutzt. In den Wintermonaten holt er Badegäste ins Martfelder Hallenbad.
In den Sommermonaten bringt er "Wasserratten" ins Schwärmer Freibad. Wenn z.B. ein Kindergeburtstag im Schwärmer Freibad oder im Martfelder Hallenbad gefeiert werden soll, so können die Geburtstagsgäste vom Service-Bus gefahren werden.
(Sitzserhöhlungen müssen gestellt werden)
Auch diese Fahrten sind selbstverständlich kostenlos.

Rufen Sie an!

Gerne würden unsere ehrenamtlichen Fahrer auch Sie zum Einkaufen oder Schwimmen abholen!

Service-Bus
0174 / 66 39 160

Bäder-Bus
0171 / 97 40 269



Einweihung Gemeindehaus



Endlich – nach langer Planung und Bauzeit – war es soweit: am 09. September wurde die Einweihung des neuen Gemeindehauses in Blender gefeiert.

Pastor Sievers eröffnete die Andacht in der Kirche mit einem Wort aus dem 127. Psalm: „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ Er dankte allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses neue Gebäude entstanden ist: der Architektin, den Baufirmen, den Mitarbeitern im Kirchenamt; vor allem aber dem Kirchenvorstand, der sich zu sehr vielen Extrasitzungen getroffen hatte, und auch den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Nach der Andacht ging es zum neuen Gemeindehaus. Unter großer Anteilnahme – wie auf den Fotos zu sehen – bekam das Gebäude mit einem Gebet und einem gemeinsam gesungenen Lied den göttlichen Segen.

Der stellvertretende Superintendent hatte ein besonderes Geschenk mitgebracht: drei Kochtöpfe, die er mit den Worten „Viele Köche mögen dieses Haus bevölkern. Wie dann darin gekocht wird, bleibt Ihnen überlassen.“ überreicht hat. Wie wertvoll dieses Geschenk war, zeigte sich einige Wochen später...

Nach den Grußworten ging es dann zum gemütlichen Teil über.



Fotos: Volker Gefeke

Kochkurs für ein vietnamesisches Gericht

Gastpastor De van Nguyen hat am 28. September zum „Kochkurs – vietnamesisch, schnell und gesund“ eingeladen. 12 Personen unterschiedlicher Altersstufen folgten dieser Einladung und verlebten einen interessanten, geselligen Abend im neuen Gemeindehaus.

Nur am Anfang gab es ein kleines Problem: Pastor van Nguyen hatte Lebensmittel, Gewürze, Soßen und Kochwerkzeug, wie Messer, Bretter, Reiskocher und Töpfe mitgebracht, aber er wusste nicht, dass der Herd im Gemeindehaus ein Induktionskochfeld hat. Wie gut,



dass der stellvertretende Superintendent Pastor Hoffmann bei der Einweihung des Gemeindehauses als Geschenk drei für Induktion geeignete Kochtöpfe mitgebracht hatte. Der Abend war gerettet! Auf dem Speiseplan stand Xao – ein vietnamesisches Gericht mit Gemüse und Hühnerfleisch. Dazu gab es Reis und einen Salat. Es wurde fleißig geschnitten und dann wurde das Gemüse nach und nach gegart. Das Fleisch wurde extra mit einer geheimnisvollen Soße, deren Rezept nicht verraten wurde, in kleinen Portionen angebraten und hinzugefügt. Dann konnten wir am gedeckten Tisch Platz nehmen und probieren. Es hat sehr gut geschmeckt und alle haben einen Nachschlag genommen. Ein herzliches Dankeschön geht an Pastor van Nguyen für diesen schönen Abend im neuen Gemeindehaus!

Kirchengemeinden Blender | Intschede | Oiste



Herbstbastelei in Oiste

Pünktlich zum Erntedankfest haben die Oister Kinder und Jugendlichen in Zusammenarbeit ihre Kirche etwas herbstlich geschmückt.

An einem schönen Herbstnachmittag wurden die Figuren aus Kastanien und Eicheln gebastelt. Hier war der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es wurden Ketten, Familien, Igel, Ritter und sogar „Claas“-Trecker kreiert.

Michaela Windhorst

Verantwortung für das Evangelium

Brot für die Welt – nötig und wirksam seit 1959

„Es geht nicht nur um Erbarmen und nicht nur um Vernunft, es geht um die Verantwortung für das Evangelium, in der jeder Christ steht“. Dieser Satz stammt aus der Rede von Helmut Gollwitzer, die er am 12. Dezember 1959 in der Berliner Deutschlandhalle hielt – zur Eröffnung der 1. Aktion Brot für die Welt.

Am 1. Advent 2018 rufen wir zur 60. Aktion auf - und wir werden nicht müde, an unsere Verantwortung für das Evangelium zu appellieren. Seit 1959 arbeitet Brot für die Welt dafür, dass Menschen weltweit ein Leben in Würde führen können und Armut überwunden wird. Ein wichtiges Prinzip dabei: Die Arbeit wird durch kompetente einheimische Organisationen umgesetzt, die sich für ihre benachteiligten Landsleute stark machen – und das in rund 90 Ländern dieser Erde.

Einige unserer Partnerorganisationen beraten Kleinbauernfamilien, damit sie nachhaltig und umweltschonend vielfältige und gesunde Nahrungsmittel anbauen. Andere sind im Bereich der sozialen Arbeit aktiv, in der Rechtsberatung, der medizinischen Basisversorgung oder in der Bildungsförderung.

Die Schere zwischen Arm und Reich wird weltweit immer spürbarer. Das hängt auch mit unserem Lebensstil in Europa zusammen. Darum umfasst die Arbeit von Brot für die Welt auch Kampagnen und Aktionen, mit denen Menschen hierzulande Zusammenhänge zwischen ihrem Lebensstil und dem Leben von Menschen auf der Südhälfte der Erde erkennen können und fähig werden, ihre Einsichten in ihr Handeln umzusetzen.

Unsere Partnerorganisationen brauchen unsere Unterstützung, verlässlich und verbindlich. Wir bringen ihre Anliegen zu Gehör – auch in Zukunft. Denn wir sind zutiefst überzeugt, dass Gott für alle Menschen „das Leben in seiner ganzen Fülle“ (Johannes 10,10) verheißen hat und dass die Arbeit für mehr Gerechtigkeit deshalb unsere Verantwortung für das Evangelium ist.



Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit!“



So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2019.

Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Samoa bis Chile werden Frauen unterschiedlicher, christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten – so auch in unseren BIO-Gemeinden. Gefeierte wird dann weltweit am Freitag, den 01. März 2019: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Kommen auch Sie zur Feier des Weltgebetstages am Freitag, dem 01. März 2019 um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Blender!

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein mit einem leckeren Buffet statt. Es gibt Speisen und Getränke nach slowenischen Rezepten.

Termine in unseren Gemeinden

Überraschungspakete für den Adventsmarkt

Am 3. Adventssonntag, dem **16. Dezember**, ist wieder **Adventsmarkt** an der Mühle. Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir uns als Kirchengemeinde mit einem Stand dort beteiligen. Sehr gut kam der Verkauf von Überraschungspaketen an. Gesucht werden Menschen, die kleine Geschenke einpacken und uns zur Verfügung stellen. Das können auch gebrauchte, aber gut erhaltene Gegenstände sein. Geschenke für Kinder bitten wir deutlich mit einem „K“ zu kennzeichnen. Die Päckchen können im Pfarramt, bei Elfriede Seidel oder bei Margret Claus abgegeben werden.

Sie werden dann zum Preis von einem Euro verkauft. Der Erlös des Verkaufs kommt unserer Stiftung zu gute.



Weihnachtliches Konzert in Blender



Der Kirchenchor Blender-Lunsen und der gemischte Chor „Polyhymnia“ laden am 15.12. um 17.00 Uhr herzlich zu einer besinnlichen Stunde mit Liedern zur Adventszeit ein.

Hinweise zur Besuchsregelung bei den Geburtstagen und zur Widerspruchsmöglichkeit

Auf Seite 12 gratulieren wir jeweils denjenigen, die dann in den kommenden Monaten besucht bzw. zum Geburtstagskaffee eingeladen werden. Sollten Sie es nicht wünschen, dass Ihr Name hier erscheint, geben Sie es uns bitte rechtzeitig bekannt.

Alle Jubilare ab dem 75. Geburtstag werden zum Senioren-Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus Blender eingeladen, auch diejenigen, die vom Pastor oder den Kirchenvorständen besucht werden. Der nächste Termin ist der **29. Januar 2019**. Vom 86. - 89. Geburtstag besucht Sie ein Kirchenvorsteher und zum 80., 85., 90. und dann zu jedem Geburtstag besucht Sie der Pastor.

Falls Ihr Geburtstag auf einen Sonntag oder Montag fällt, meldet Pastor Sievers sich bei Ihnen, um einen Besuchstermin an einem der nächsten Tage abzumachen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Geburtstage, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns im Pfarramt bitte Ihren Widerspruch mit. Er wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung oder des Geburtstages unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Winterkonzert
in Blender

Am Samstag, dem 9. Februar 2019 gibt das **Ottersberger Kammerorchester** unter Leitung von Clive Ford ein Konzert in der Blender Kirche. Zu hören sind u.a. Werke von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Krippenspiele

Auch in diesem Jahr laden am Heiligabend alle drei Gemeinden zum Krippenspiel ein:

15.30 Uhr in Blender

15.30 Uhr in Intschede - öffentliche Generalprobe am 4. Advent um 16:00 Uhr

18.30 Uhr in Oiste - während der Christvesper



bye-bye everyday
welcome holiday!
rein in den Sommer 2019

mit dem **SUPER-KINDERFEST-Preis**: ab € 149,-



auch top als Geschenkgutschein und natürlich auch alle anderen Reisen zu Hammer-Preisen!

Für Ihr Vertrauen in unsere Leistungen bedanken wir uns sehr und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, eine frohe Weihnacht und für 2019 alles Gute!



Reisebüro Blender • Nina Berger
Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender

Tel 04233 - 1771 • info@reisebuero-blender.de • www.reisebuero-blender.de

Gottesdienste in unserer Region

Dezember 2018*Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut. (Mt 2,10)***2.12.2018 1. Advent****Intschede, 11.00, P. Sievers**

Riede, 18.00, Pn. Brederke

Thedinghausen, 10.00, Vorstellungsgottesdienst

Lunsen, 9.30, P. Sievers

9.12.2018 2. Advent**Oiste, 11.00, P. Sievers**

Riede, 15.00 Musik zum Adventsmarkt, Pn. Brederke

Thedinghausen, 11.00, P. Oswich

Lunsen, 17.00, Pn. Brederke - mit dem Jugendblasorchester Verden

16.12.2018 3. Advent**Blender, 11.00, P. Sievers, Begrüßung der Konfirmanden**

Riede, 9.30

Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley

Wulmstorf, 9.30, P.i.R. Dallmeyer

23.12.2018 4. Advent**10.00 Lunsen, Adventslieder-und Weihnachtsliedersingen, P.i.R. Dallmeyer - für die Region**

15.30 Stallweihnacht auf dem Hof Bremer, Emtinghausen, Pn. Schley

24.12.2018 Heiliger Abend**Blender**

15.30 mit Krippenspiel, P. Sievers

22.30 Christmette

Intschede

15.30 mit Krippenspiel, Ehrenamtliche

17.00 P. Sievers

Oiste

18.30 mit Krippenspiel, P. Sievers

Riede

15.30 mit Krippenspiel, Pn. Brederke

17.00, Pn. Brederke

22.30 Ehrenamtliche

Thedinghausen

15.30 mit Mitmachkrippenspiel, Pn. Schley

17.00, Pn. Schley

22.00 Pn. Schley

Lunsen,

15.30 mit Krippenspiel,

17.00

25.12.2018 1. Weihnachtstag**Intschede, 10.00, Pn. Brederke****26.12.2018 2. Weihnachtstag****Thedinghausen, 10.00, musikalischer Gottesdienst, Pn. Schley - für die Region****30.12.2018 1. Sonntag nach Weihnachten**

Kirchenkino in Thedinghausen 16.30, „Stille Nacht“ - für die Region

31.12.2018 Silvester**Oiste, 17.00 P. Sievers, mit Abendmahl**

Riede, 18.00, Pn. Brederke

15.30 Emtinghausen, Pn. Schley

17.00 Thedinghausen, Pn. Schley

Januar 2019*Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.**(Gen 9,13)***1.1.2019 Neujahrstag****Blender, 17.00 Uhr, P. Sievers - für die Region****6.1.2019 Epiphania****Intschede, 11.00**

Riede, 9.30, Pn. Brederke

Thedinghausen, 11.00, Pn. Brederke

13.1.2019 1. Sonntag nach Epiphania**Blender, 11.00, P.i.R. Dallmeyer**

Riede, 9.30, Pn. Brederke

Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley

Lunsen, P.i.R. Dallmeyer

20.1.2019 2. Sonntag nach Epiphania**Oiste, 11.00, Pn. Brederke**

Riede, 9.30, Pn. Brederke

Thedinghausen, 11.00, Themengottesdienst „Hape auf dem Jakobs-weg“, Pn. Schley

27.1.2019 Letzter Sonntag nach Epiphania**Intschede, 11.00, P. Sievers**

Riede, 9.30 P. Sievers

Thedinghausen, 11.00, Vorstellungsgottesdienst

Lunsen, 9.30 P.i.R. Dallmeyer

Februar 2019*Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. (Röm 8,18)***3.2.2019 5. Sonntag vor der Passionszeit****Blender, 11.00**

Riede, 18.00, Pn. Schley

Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley

10.2.2019 4. Sonntag vor der Passionszeit**Oiste, 11.00**

Riede, 9.30, Pn. Brederke

Thedinghausen, 11.00, Pn. Brederke

Lunsen, 9.30

17.2.2019 Septuagesimae**Intschede, 11.00, P.i.R. Dallmeyer**

Riede, 9.30, Pn. Schley

Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley

24.2.2019 Sexagesimae**Blender, 11.00**

Riede, 9.30, P. Brederke

Thedinghausen, 11.00, Pn. Brederke

Lunsen, 9.30

Da der Gemeinde-Spiegel nur alle 3 Monate herauskommt, kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen.

Bitte informieren Sie sich auch in der Tageszeitung oder auf der neuen Homepage www.kirche-blender.de

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Kirchweg 1a, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Internet: www.kirche-blender.de Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di. 10.00-13.00 Uhr & Do. 15.00 –17.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 sebastian.sievers@evlka.de
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 9.00-11.00 Uhr & Do. 15-17 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 kg.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Dunja von Ahsen Oiste: Heinrich Meyer	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 94 20 71 Tel.: 0 42 33 / 218
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347) Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00	Tel.: 04233/1753
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Posaunenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 21.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Montag, 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	Tel.: 0 42 33 / 463
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode	Tel.: 0 42 58 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Hospizkreis Verden e.V.	Sprechstunden Montags von 16 bis 18 Uhr am Holzmarkt 13, Verden Informationen zum Trauercafé über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher	Tel.: 0151 / 18600274 Tel.: 04231 / 61191 Tel.: 04231 / 9566095
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“ Braunschweiger Str. 31, Thedinghausen, Mo., Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Konto: 195 33 33 0 „Diakonisches Warenhaus“		

Das Letzte



Alte Ansichtskarten der Gemeinde Blender

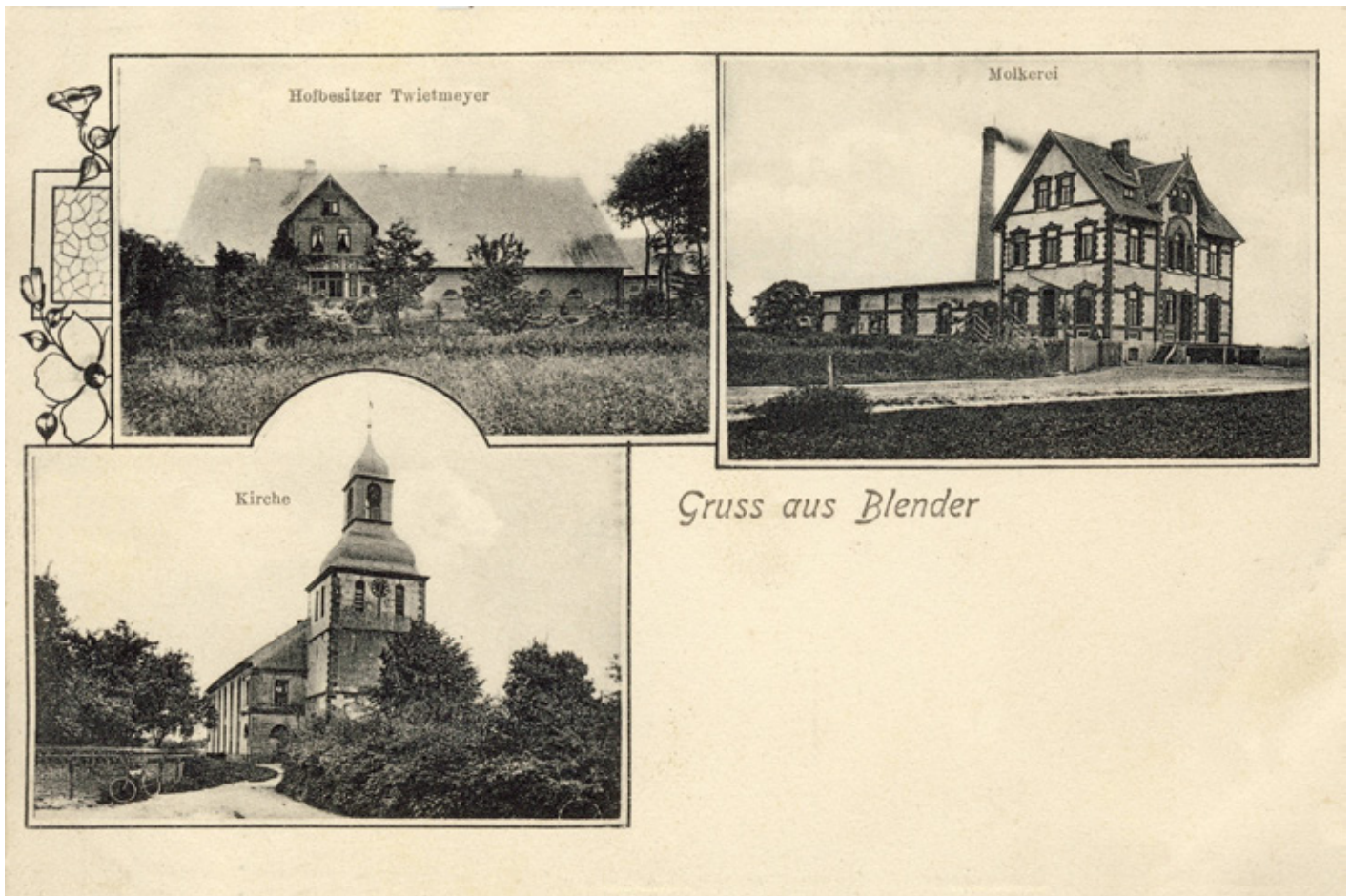


Foto: Hagen Meyer, Oiste



Foto: Johann Bothe, Adolfshausen

Volksschule Blender um 1954



Foto: Werner Witten, Blender

Konfirmation in Blender am 12. März 1961



Foto: Pfarramt Blender

Mädchen hinten stehend v. l. n. r.

Irmtraud Bolland (Holtum-Marsch), Irmgard Dahle (Hiddestorf), Ingrid Logies (Blender), Arnolda Kehlenbeck verh. Glander (Holtum-Marsch), Sigrid Fischer (Holtum-Marsch), Hannelore Henke verh. Bormann (Holtum-Marsch)

2. Reihe stehend v. l. n. r.

Pastor Ulrich Renner, Rolf Lindner (Blender), Kurt Dreiskämper (Einste), Heinz-Wilhelm Röpke (Blender), Rolf Rathjen (Blender), Hermann Bösche (Varste), Werner True (Holtum-Marsch), Horst Beermann (Holtum-Marsch), Heinrich Spekovius (Holtum-Marsch), Johann Hustedt (Laake), Kurt von Ahsen (Holtum-Marsch)

vorne sitzend v. l. n. r.

Hans-Hermann Niebuhr (Blender), Heinz Albrecht (Blender), Hans-Hermann Meyer (Blender), Wolfgang Schilder (Blender), Christian Klinker (Seestedt)

Es fehlt

Brigitte Günther (Blender)

Neueröffnung einer Hautarztpraxis in Blender

Gehen ist des Menschen beste Medizin:

Ein seltsamer Einstieg für eine Hautärztin, finden Sie nicht? Aber genau dieser Spruch, der dem antiken Arzt Hippokrates zugeschrieben wird, beschreibt sehr gut, was ich für Blender "im Gepäck" habe. Es geht mir um Ihre Füße, im wahrsten Sinne unsere treuen Begleiter bei unserem täglichen Gang durch das Leben.

Hauterkrankungen an den Füßen können uns sehr beeinträchtigen: Zum Beispiel durch schmerzhafte Warzen oder Schwielen, die das Gehen im schlimmsten Fall nahezu unmöglich machen können. Man geht dann ganz vorsichtig und entlastet den Fuß und dies hat Auswirkungen auf den gesamten Bewegungsapparat, auf Knochen, Muskeln und Faszien. So manche Hüft-, Knie- oder Rückenbeschwerden sind Folge von Fehlstellungen im Fußskelett. Denn daraus resultiert oft ein Fehlgang durch die schmerzhaften Schwielen.

Mit Schwielen gehen häufig auch Nagelveränderungen einher. Diese können ein ästhetisches Problem sein, so dass so mancher seine Füße gar nicht mehr zeigen möchte. Es können sich jedoch auch Erkrankungen durch die Fehlbelastung des Fußes entwickeln: Oft siedeln sich Pilze im gestressten Nagel, in den Zehenzwischenräumen oder an der Fußsohle an.

Und hier kommt die Hautärztin ins Spiel. Individuell stelle ich für jeden Patient/-in eine Diagnose und leite die entsprechende Therapie ein. Neben der Verordnung von Medikamenten können Maßnahmen einer medizinischen Fußpflege durchgeführt werden, um die schmerzhaften oder krankhaften Haut- und Nagelveränderungen zu entfernen. Die Praxis verfügt auch über einen Laser gegen Nagelpilz. Massagen dehnen die angespannte Fußmuskulatur auf und entspannen den Fuß.



Und der nächste Schritt ist für mich fast der Wichtigste: Aktive Kräftigung der Fußmuskulatur sollte den Fehlstellungen, die den

Fußerkrankungen zugrunde liegen, entgegenwirken. Aus diesem Grunde bin ich sehr glücklich, dass Morten Krause meiner Praxis in seinem Therapiezentrum in Blender ein Zuhause geben wird. Vielen Dank, lieber Morten, dafür!



Sehr freue ich mich auch über meine zukünftige Mitarbeiterin Frau Wrigge, die in Blender durch ihre jahrelange Tätigkeit als selbstständige Fußpflegerin und durch ihre freundliche und kompetente Art allen bestens bekannt ist.

Ein weiterer Schwerpunkt der Praxis sollen computergestützte Hautkrebsvorsorgen sein. Dabei werden Pigmentmale mit einer hochauflösenden Kamera fotografiert und durch eine passende Software analysiert.

Nach Blender zu gehen, ist auch aus einem anderen Grund für mich ein bisschen wie nach Hause kommen: Mein Urgroßvater mütterlicherseits, Hermann Heinrich Röpke, wurde 1870 in Blender geboren. Meine Fahrten durch Ihren Ort haben mir

gezeigt, dass dieser Name dort durchaus nicht selten ist, so dass vielleicht sogar gemeinsame Wurzeln bestehen könnten.

Ich freue mich sehr, dass ich zu Ihnen kommen darf und vielleicht lernen wir uns auch einmal persönlich kennen!

Liebe Grüße
Susanne
Glang-Vetter



Neueröffnung
19.11.2018



hautwelten
Blender

Dr. med. Susanne Glang-Vetter

Hautarztpraxis für Selbstzahler und Privatpatienten
Blender Hauptstraße 28
27337 Blender
Telefon: 04233 87 90 950

Sprechzeiten nur nach Vereinbarung

Telefonische Terminvereinbarung
Montag, Dienstag und Mittwoch 15-18 Uhr
Donnerstag und Freitag 8-11 Uhr

E-mail: info@hautwelten-blender.de

DRK Ortsverein

Helferinnen-Ausflug zu Vilsa-Brunnen

Am 24. Oktober haben 18 Damen unseres Blutspende-Teams an einer Betriebsbesichtigung der Vilsa-Brunnen Otto Rodekohl GmbH in Bruchhausen-Vilsen teilgenommen. Der Ausflug mit dem anschließenden Imbiss im Restaurant „Zum Blender See“ galt als Dankeschön an die fleißigen ehrenamtlich tätigen Helferinnen unseres DRK Ortsvereins.



Am Unternehmenssitz der uns allen bekannten Firma Vilsa-Brunnen wurden wir von Frau Meyer begrüßt und mit einem Unternehmensfilm in die Firmengeschichte eingeführt. So erfuhren wir, dass das Unternehmen mit seinen heute 420 festen Mitarbeitern bereits 1912 gegründet und aktuell in der vierten Generation von Herrn Henning Rodekohl und seiner Schwester Amai geführt wird.

Bei Vilsa-Brunnen wird grundsätzlich werktags in einem Dreischicht-System gearbeitet. Allerdings musste im Sommer 2018 wegen der großen Nachfrage teilweise auch an den Wochenenden produziert werden – wir alle haben davon profitiert.

Aktuell werden 24 Produkte (Wasser und Erfrischungsgeträn-

ke) hergestellt und an sieben Anlagen abgefüllt. Die Kapazitäten der einzelnen Füllanlagen liegen zwischen 26.000 und 47.000 Flaschen pro Stunde, so dass täglich rund 2,5 Millionen Flaschen auf 5.500 Paletten das Unternehmen verlassen. Diese Mengen hätten wir als Laien nicht erwartet.

Das von uns Verbrauchern am Stärksten nachgefragte Produkt ist bekanntlich das Vilsa-Mineralwasser. Dieses wird über 13 Brunnen in einer Tiefe von 80 - 100 Metern gezogen und nach der Enteisenung in Tanks mit jeweils einem Fassungsvermögen von 200.000 Litern auf dem Betriebsgelände bis zur Abfüllung gelagert. Je nach Produkt werden unterschiedliche Mengen an Kohlensäure und / oder Sirup zugegeben.

Die Nachfrage an Vilsa-Getränken teilt sich in 80% Mineralwasser und 20 % Erfrischungsgetränke auf. Von letzterem dominiert wiederum die leckerere Apfelschorle. Die Nachfrage erfordert es, dass die Vilsa-Getränke mittlerweile zu 30% in Glas-Flaschen, 65% in PET-Flaschen und 5% in Einweg-Flaschen abgefüllt werden.

Nachdem wir von Frau Meyer diese und noch viele andere interessante Informationen bekommen hatten, durften wir in der Produktionshalle die Arbeit einer Abfüllanlage in der Praxis bestaunen.

Fasziniert von den technischen Möglichkeiten und begeistert von den Erläuterungen haben wir nach ca. 2 Stunden die Fahrt zum Restaurant angetreten, wo wir bei einem guten Essen noch lebhaft von der Besichtigung geschwärmt haben.

Für die Ermöglichung der Betriebsbesichtigung an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Geschäftsleitung der Firma Vilsa-Brunnen Otto Rodekohl GmbH und insbesondere Frau Meyer.

Birgit Dierks
für DRK Ortsverein Blender

Restaurant „Zum Blender See“

Neues Team, neue Karte — und Inhaber Aeman Alibrahem (links im Bild) setzt mit griechischen und italienischen Spezialitäten weiter auf bewährte Qualität.

Ob kalte oder warme Vorspeisen, Salate, Pizza und Pasta, Grillplatten, Fisch, Lamm- oder Steakspezialitäten, das Büfett (Mi + Fr), für jeden ist was dabei. Auch Außerhausbestellungen werden angeboten. Einfach mal die „Blender See-Platte“ für zwei oder vier Personen probieren — lecker!

Platzreservierungen im schicken Ambiente an der Blender Hauptstr. 11a nimmt das Team unter Tel.: (0 42 33) — 9 82 19 26 entgegen.
(Mo-So von 17.30 bis 22.30 Uhr / Sonn- und feiertags zusätzlich von 12.00 bis 14.30 Uhr.



Ernte- und Mühlenverein



Es war und ist wieder viel los im zweiten Halbjahr: Mit dem Erntefest, dem Durchfahrtskontrollpunkt der 11. Hamburg-Berlin-Klassik Rallye an der Mühle und dem bevorstehenden Weihnachtsmarkt lässt der Ernte- und Mühlenverein mit vielen Aktivitäten das Jahr ausklingen.

„Hinz – Twins“ bitten zum Tanz beim Erntefest. Dieser Einladung sind viele Einheimische und Gäste gefolgt. Viele buntgeschmückte Wagen (die Besten drei wurden prämiert), Kaffee und Kuchentafel, Sandkiste und Hüpfburg für die Kleinen, Grillbude und Eis & Crepes sorgten für ein lustiges Fest.



DJ Brauni heitzte bei der Jugend und den jung gebliebenen ordentlich ein, die gute Stimmung und nicht zuletzt die „Happy Hour“ Sparstunde tat das ihre dazu, das bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert wurde. Der Festausschuss bedankt sich bei den Einwohnern, die alle-



samt ihre Gärten und Hofeinfahrten mit wahren Kunststücken geschmückt hatten.

11. Hamburg-Berlin-Klassik Rallye an der Blender Mühle:

Rund 180 Klassiker-Raritäten nahmen an einer der größten Rallyes für klassische Fahrzeuge in Deutschland teil. Und wie jedes Jahr fuhren wieder einige Stars aus Unterhaltung und Sport bei der Rallye mit.

Am Nachmittag des 13. Septembers führte der Prolog zum Auftakt über die schönsten Straßen von Bremen über Syke Richtung Verden. Im Zeitfenster von 14:30 bis 16:00 Uhr wurde an der Blender Mühle eine Durchfahrtskontrolle eingerichtet. Auf dem Mühlengelände stoppten alle Oldtimer kurz und erhielten einen Stempel in die Fahrtunterlagen, so gab es quasi Oldtimer und Prominente zum „anfassen“. Mit dabei u.a. Hollywood-Star Ralf Möller und Eislaufprinzessin Kati Witt.

Nach einer „Mühlenumrundung“ ging es weiter über eine große, „gemütliche“ Runde durch den Landkreis Verden zurück nach Bremen. Vom Vorkriegs-Oldie bis zum schrillen Youngtimer –

Nachruf

Der Ernte- und Mühlenverein Blender e.V. trauert um sein Mitglied

Gerhard Müller
verstorben am 20.10.2018

Gerhard Müller, der im Alter von 84 Jahren verstarb, war seit 1978 Mitglied des Vereins.

Der Ernte- und Mühlenverein Blender verliert mit Gerhard Müller einen aktiven und engagierten Freund und Mitstreiter. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Manfred Stelter
1. Vorsitzender

Ernte- und Mühlenverein



das Teilnehmerfeld der elften Hamburg-Berlin-Klassik ist eine wilde Reise durch die Automobilgeschichte. Diesjähriges Motto: "Klassiker auf Nordsee-Kurs". Eine Ausfahrt der Extraklasse für klassische Autos, vom Kleinwagen bis zum Straßenkreuzer. Die Strecke verlief drei Tage lang im Bremer Umland, durch Ostfriesland und entlang der Nordseeküste über die Lüneburger Heide bis nach Hamburg.

Am 16. Dezember ist es wieder soweit: Der weit über Blender hinaus bekannte Weihnachtsmarkt an der Mühle öffnet wieder seine Tore:

Ab 11:00 Uhr startet der festlichen Budenzauber rund um die Mühle. Eine Tombola mit attraktiven Preisen, Knobeln um die

Wurst, selbstgemachte Torten, Kaffee und (Butter) Kuchen, warme und kalte Getränke, Jutta's rollendes Backhaus mit Piz-za und Flammkuchen, Knipp und Bratwurststand findet man genauso wie Eis & Crêpes. Feuerwehr und Erntejugend bieten selbstgebackene Kekse, Glühwein und Kinderpunsch an. Auch musikalisch wird man auf das bevorstehende Fest eingestimmt. Weihnachtliche Klänge werden von den Intscheder Musikern „Con Sono“, dem Posaunenchor und den Kindergartenkindern geboten. Reißenden Absatz werden sicherlich wieder die 1-Euro-Geschenke haben.

Über zwanzig Aussteller und Hobbykünstler mit einem bunten Potpourri von Schmuck, Likören, Konfitüren, Senf, dekoratives für Haus und Garten, Stricksachen und vielen vorweihnachtlichen Accessoires machen Lust auf die bevorstehenden Feiertage.

Bei den Kinder wird neben dem kostenlosen Kinderkarussell mit Sicherheit der Weihnachtsmann für Glanz in den Augen sorgen, hat er doch für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei. (www.emvb.jimdo.com)



LEBEN SIE DEN UNTERSCHIED!

RÖPKE

EINRICHTUNGEN SEIT 1997

RÖPKE
EINRICHTUNGEN SEIT 1997

Blender Hauptstrasse 30
27337 Blender
info@roepke-einrichtungen.de
roepke-einrichtungen.de

KANGA
TRAINING

DEIN BESTES WORKOUT
IN GEBORGENHEIT

Du möchtest nach deiner
Schwangerschaft
gemeinsam mit deinem Baby wieder
fit werden?

Dann komm zu mir zum
KANGATRaining in
Blender und Achim!

Infos und Trainingszeiten erfährst du bei mir:

Sonja Klein 04233 – 94 23 03

Mobil 0162 - 19 60 868

sonja.klein@kangatraining.de

www.kangatraining.de

Von Hebammen,
Kinderärzten
& Trageschulen
empfohlen!

DU WIRST FIT, DEIN BABY MACHT MIT!

Fotos: Dr. Peter Pomplun





Ernteverein Varste-Seestedt-Laake



Varster Erntefest

Am Sonnabend Nachmittag setzte sich der Umzug mit dem Erntebräutigam Eric Böhlke an der Spitze in Bewegung in Richtung Seestedt zum Hause Jeggel, wo die Erntebräut Clara Jeggel

mit der Erntejugend wartete. Musikalisch begleitet wurde der Umzug von der Varster Hobbykapelle und dem Spielmannszug Blender. Viele Teilnehmer aus den Nachbarvereinen auf ihren Wagen, Radfahrer und Fußgängergruppen schlossen sich an.

Nachdem Eric eine prächtige Erntekrone von Clara erhielt, die die Erntejugend mühevoll gebunden hatte, setzte sich der Umzug fort entlang an wunderschön geschmückten Häusern, Hofeinfahrten und Strassen zurück zum Festplatz.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Joachim Grieme erfolgte dann der zweite Teil des Erntegebetes. Auch Bürgermeister Andreas Meyer richtete Grussworte an die Festgemeinde.

Beim abendlichen Festball heizte die Tanzband „Let's Dance“ den vielen Besuchern wieder kräftig ein und es wurde bis in

die frühen Morgenstunden gefeiert.

Der Festsonntag begann am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen bei Musik von der Varster Hobbykapelle und Gesangseinlagen durch den gemischten Chor Polyhymnia Holtum-Marsch

Die jüngsten Besucher konnten sich an beiden Tagen auf der Hüpfburg, in der Riesensandkiste und dem Bobbycarparcour austoben. Großen Anklang fand das Kinderschminken, dass am Sonntag veranstaltet wurde.

Vielen Dank an alle Helfer und Besucher. Vereinsmitglieder denken bitte an unsere Jahreshauptversammlung, die am 1. Dezember um 19.30 Uhr stattfindet.



ALTHAUSEN

Rufen Sie an:
04233 / 342
Inh. Bernd Osmer
Wulmstorfer Str. 31 · Morsum

EU-Importe mit enormem Preisvorteil!

12 Marken sind möglich.

TÜV + AU täglich

Kostenloser Hol- und Bringservice

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

- Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung
- Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
- KFZ-Meisterbetrieb • Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlage-Service • Reifenservice
- Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

NEUWAGEN: Kuga Cool & Connect · Euro 6

Ab sofort bei uns!

1,5 EcoBoost, 110 kW (150 PS), 0 km, Navi Ford Sync 3, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Vordersitze beheizbar, Frontscheibenheizung, Dachreling silber, elektr. anklappbare Spiegel, Parksensoren, Tempomat, dunkel getönte Scheiben hinten, Lenkradheizung

Bei uns nur **23.990,-**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,9 l; außerorts 5,4 l; kombiniert 6,3 l; CO2 Emissionen 145g; Effizienzklasse C

Weitere Gebraucht-, Jahres- und Neuwagen auf Lager!

www.althausen.de
Eine Werkstatt – alle Marken

Keine Lust auf lange Wartezeiten?

Schnell, bequem, preisgünstig!

Peter Dorsch
 Kfz-Zulassungsservice
 Auf dem Kamp 26
 27321 Thedinghausen

Tel.: 04204 / 1226
 Mobil: 0178 / 3574360
 Mail: dorsch-thedinghausen@t-online.de
 www.kfz-zulassungsservice.jimdo.com

Kleintierpraxis

DAVERDEN

Dr. Lüdemann
Neddendörp 27

Telefon 04232-3331

Mo - Fr 9-11 Uhr u. 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bürgerbus

Von Varste nach Verden

Seit dem 1. August fährt Bert der Bürgerbus bis Varste.

„Nach der Auftragsvergabe des Linienbündels Verden-Süd, zu dem die Samtgemeinde Thedinghausen gehört, haben wir die Route unserer Linie 786 von Thedinghausen nach Blender komplett erneuert, weil die Linie 720 häufiger verkehrt als bisher.“

Es nützt niemandem, wenn wir zusätzlich auf derselben Strecke fahren“, sagt Wolfgang Kaib, Vorsitzender des Vereins Bürgerbus Samtgemeinde Thedinghausen, der den kleinen



Linienbus betreibt, und erläutert die neue Route:

„Deshalb haben wir die Idee umgesetzt, einen Zubringerdienst zu den 720er Bussen anzubieten. Die Fahrten sind über Beppen, Kühlenkamp, Einste und Blender so terminiert, dass Fahrgäste an der Haltestelle ‚Blender, Varste‘ an der Landesstraße 203 die Möglichkeit haben, in die Linie 720 umzusteigen, die nach Verden fährt.“ Wer etwas in Thedinghausen zu erledigen hat:

Von Varste fährt der Bürgerbus direkt über Morsum, Wulmstorf und Lunsen nach Thedinghausen.

Momentan steuern 15 Fahrer den Achtsitzer durch die Samtgemeinde. „Das sind zu wenige. Wir brauchen Unterstützung“, appelliert der Vorsitzende. Um Verstärkung zu gewinnen, bekommen diejenigen, die einen neuen Fahrer vermitteln, einen Gutschein für ein Essen in einem Restaurant.



Bert der Bürgerbus hält jetzt auch in Varste, und dort haben Fahrgäste schnell Anschluss an die Linie 720 nach Verden.

Dipl.-Ingenieur Josef Hahn
Intscheder Dorfstraße 37
27337 Intschede

Tel.: 042 33-8128
Fax.: 042 33-8129
E-Mail: josef-hahn@gmx.de



Wir machen das!

Johann Bothe



Een Stück Dörpgeschichte.....

Een Stück Dörpgeschichte geiht to Enne wenn wedder eene Gastwirtschaft sluten deiht. In de lessten John hett sik de Tied ännert. Een Anloopspunkt veeler Bewohner im Urt, over ok von uterhalb wör dat eene Stäe wo man hengung, weil man darto gehörte.

Wenn man denn wedder hörte, de Krog hett dichtmakt, denn is dat, as wenn een „Hart im Dörp“ uphört to sloogen.

So ungefähr konn' man över dat Starben von use Wirtshüser schrieben. Överall stünd't dat Wirtshus im Middelpunkt eener Urtschap, wo to all'n Ti'en un bi all'n Völkern mit Recht dat Kulturleben sik affspeelte.

In veelen Urtschaften bedreben de Minschen eene lüttje Gastwirtschaft, wo se nebenbi ok eene lüttje Landwirtschaft harrn. Eenige harrn ok noch son lüttjen Hööckerladen dorbi, wo man lebenswichtige Grundnahrungsmiddel kreeg, wi Mehl, Zucker, Soltt un so fiddler, un Eeniges mehr, wi Holschen, Nagels, Hacker un noch Veeles mehr.

Fröher wenn de Fronslüue äre Gaststuben noch nich sauber harrn, un de Lüue all Licht in'n Huuse brenn'n seegen, köm all de Ersten un woll'n all Zigaretten oder Teback hebben. Meis wör de Wirtsmann just' uten Stall kom, harr dat Fröchstück doolslooken, oder womöglich noch an de Veehwachte stohn, wo he ers Swiene un Farken wägen möss. Wenn he sik denn eers een bäten trechmoken konn, denn köm schon de ersten Rentners inne Döör. He wüss foken all wat de Eene oder Annere drück', oder de Veehhändlers mössen eben een utgeben, denn kregen de Rentners een mit. In'ne Slechwäertied wörn denn ok all mol een paar Handwarkslüue von äre Boustäen trüchkom, weil jem de „Kuckuck in'n Kalkuppen schäten harr“ seggte man fröher, denn güng dat mannigmol hoch her. Aff un to blev ok mol de een oder annere sidden. Use'een güng dor ok jo hen üm wat Nee'es to erforn oder dummet Tüüg tosnacken.

Wat hett sik hüt de Tied ännert, wenn vandog an de Wirtschaften vorbeiföhrs, süss du kuum noch dorvör een Auto stohn. Ja, wenn use Peter Alexander noch leben dön, un dat Leed von de „Lüttjen Kneipe in use Strooten“ singen dön, wo dat Leben noch lebenswert is, denn wör he flink marken, dat dat vandog woll nich mehr so is.

Veele Minschen sind vandog upen Führerschien angewiesen un denn överlegt man sik doch, goh ik dorin, oder nich. Nicht nur Lüue uten Dörp verkehrten in de Kneipe, sonnern ok Gäste, wi Reisende un Handwarkslüue von fiddlerher, de dor ären Dööss löschten un een lüttjen Happen to sik nöhm'.

Diisse Reisende un Handwarkslüue von fiddlerher, hevt hier ok in de Ünnerkunft nächtig't. Se köm as Frömde un güng'n as Fründe. Hier hevt se sik mit de Eenheimischen tohope an'n Disch sett, över ärn Updrag un Herkunft vertellt, von äre Arbeit utraut von so manche unbequem'n Anreisen. Se hevt denn ok tohann' Ansluss funn', un so mit jem manch lustige Stünn'n mitn'anner verbrocht. Bi düsse Tosomkünfte funn'n de Minsch tum Minschen. Se tuschten sik över Sitt'n un Gebräuche ut, un beköm'somit den Indruck von usen un ärn Leben. Dorüm wör ok dat Wirtshus eene Stäe der Begegnung.

De meisten Wirtshüser stöhn domoliger Tied rund üm de Karren. Affsehn dorvon wörn se de Eenigen de över grötttere Rümme verfügten, wo man besonnere Fi'ern un Feste affholn konn. Hier find't sik de Dörpgemeenschap bi all'n wichtigen Anlässen tohope, jo, man kann behaupten, dat se sik in disse Hüser ers rech formt hett. Hier wörn Hochti'ien fi'iert oder de Gemeenderat taagte. De veel'n Versammlungen un dat Schützenfest, wo de Beerhahn nich uphört to loopen. De Fierwehr, Kriegerverein harrn hier äre Stammlokal. Genauso de Gesangsverein, de eenmol in de Weeke siene Stimm'n erschall'n löt un de Sportverein siene Siege fi'ierte.

Dat Slimmste wör för den Kröger, wenn de Vereine, de hier im Stammlokal äre Versammlung'n affhol'n un denn achterher Düppelkopp oder Skat speelten, güng dat foken bit deep in de Nacht rinn. Ok de Gemeenderat, wo überwiegend domols Buern un Handwarksmeister inne wörn, harrn achterher ok foken een sitt'n Mors.

Son Stammdisch harr in jede Wirtschaft seit Generatschon'n siene Bedütung. He wör för dejenigen Inwohners de Middelpunkt in de Gaststuben. Meis seeten dor jümmers de Een un Sülben tum Klönsnack bi Sluck un Beer.

Ik kann mi noch got erinnern, wenn Szobends in de Schumme-ree Heini un Jan över de Strooten non Krog slaart'n, üm am Oobendschopp'n deeltonehm. Meis seeten dor all een paar Dörpslüue an den Stammdisch, wo sik no un no de Een oder Annere dortogesellte. Foken köm denn noch de Timmermann un de Swienköper darto, so dat dat noher eene gan gesellige Runde wör. Jeder von jem wüss foken wat Nee'es. Aff un to vertelt'n se sik ok mol ole Kamell'n.

Manchmol güng dat denn bi so eene lüttje Lage all lustig to. Een de Annere wüss denn mol een nee'en Witz. Man freide sik Szobends no Fi'ierabend upen Klönsack bien Glas Beer odern Sluck, wobi ok mol een Handel tostanne kom is. Wenn denn ok noch mol een Jäger oder twee mit an'n Disch seet'n, un äre Jägerlatienschen övern Disch spunn'n, wörd mannigmol richtig schuurig. De Annern, de dat mit anhört'n oder anhör'n mössen, stöhn denn stiebe hen, so harrn de jem een upbunn'n. Denn is dat ok mol von eene Stünn'n twee wurn. Wecke konn' denn jo gräsig leeg'n. Toless stünd't de Een un Annere up, denn Mudern to Hus waar'te mit'n Äten upen Disch.

Vandog goht Veele nich mehr vörn Obendbrot uten Huse, se nehmt sik ärn Buddel Beer mit in de Stuben kiek't Nohrichten oder sons wat, bit se denn induscht sind. Frogs jem noher, ob se ok allns sehn harrn? Jo, jo, dorbi hevt se sloopen. Szü, denn ward dat Beer tohus drunken, un de Weg över de Strooten non Krog verbliv, höchstens wenn se mol eene Schachtel Zigaretten hebben mütt. Im Lokal schass ok nich mehr smücken, deswegen hangt de Zigaretten-Automaten all buten an de Wand.

De Vereine sind bi Übungsobende im Scheetstand, wo se sik ok all eene Kantine inricht hevt un nochher von dorut no Hus föhrt. Dat glieke is ok no Wettkämpfen. Villich dat nochmol wecke in Krog goht, over överwegent find't de Ünnerholung im Scheetstand statt. Blots de Tosomhalt, de Kameradschap is nich mehr so wi fröher. Non körten Drink goht se äre Wege.

Kegelclubs föhrt meis utwärts, dor nich jede Wirtschap eene Kegelbahn hett. Dorto kommt denn de veelen Freetiedsangebote, sowi Strootenfeste, Kortencups oder Grill'n in de Noberschaf sowi bi Fründ'n. Versammlungen holt se vandog im Spritzenhus, Schützen- oder Gemeenschaphus aff. Tscha, so könnt sik ok keene Wirtshüser mehr hol'n.

Ik kann mi noch got an de Tied erinnern, wenn Szönn dags Smorns tum Fröschoppen güng, denn wör bi ölbenlang de Gaststuben vull. Foken hett denn so veele Rund'n geben wat mancheen nich got bekom' is. Dor stünd't dat Middagsäten denn kolt upen Disch. In veelen Wirtschap'n gev dat Szönn dags ok all de Bildzeitung. Veele köm un holt'n se sik wegen den Sportdeel. De Eene wör Werder-Fan un de Annere HSV-Fan, oder sogor Bayern un Dortmund-Fan. Denn wör dor all ünnereneenanner diskoteert wat de eene oder annere Mannschaf verkehrt mokt harr. Jo, denn kregen se sik all bold in'ne Plünn, so dat de Wirtsmann jem all tor Ordnung ropen möss. Denn kann man sik ok vörstell'n, wi flink dat Middag wör, un dorbi hevt se nur de Zeitung hol'n wollt.

De Schützenfestdoge wörn för den Wirtsmann un denn Verein eene grote Herutforderung. Man harr veel tobedenken. Dat wör för den Wirtsmann eene grode Last. Twee Doge wör denn gemeensom Schützenfest fi'iert, non ersten Festdag möss wor allns träch ween, wenn de Schützen tum Katerfröchstück köm. Froh wörn beide, wenn't Fest vorbi wör un dat grode Uprüüm un Saubermoken losgüng.

Over de dörfliche Gemeinschaft is, wenn ok in eener anderen Form een bäten anners wuurn, over bi all'n Festlichkeiten eene unverännerte Gemeinschaft bläben.

Wenn vandog mol in de Wirtschap geihs, kann't angohn, dat du dor alleen siss. Man markt mit de Tied, dat dat in de Gastronomie jümmers weniger wurd. Wenn ik denn mol dör de Gegend föhr un seh, wenn im Finster eener Gastwirtschap dat Schild hangt, „geschlossen“ oder zu „verpachten“, erinnert mi dat sofuurs wedder an dat Leed von usen Peter Alexander „die kleine Kneipe in unserer Strasse.“ Een Anloopspunkt veeler

Bewohner in heimischer Ümgegend, wo man seggen kann, wenn wedder een Wirtshus slutt, hört een „Hart im Döörp“ up tosloogen.

De meisten Wirtslüüe hevt dat bott geben, weil se dat Öller harrn, annere hevt äs Lokal an Utlänner verpacht. Ik will hiermit niks gegen de Utlänner seggen, denn dor givt dat ok goot Äten. Wi biem Italiener de „Pizza“ oder de Griechen mit ärn „Giros“, de Türken mit ärn „Döner“ un de Chinesen mit äre „Asiatischen Kök'n. Fidler givt dat Brasilioner un Koreaner un so fidler. Se alle arbeitet mit de gansen Familije un Anhang, nur so könnt se överleben.

Bi usen Wirtslüüen, de noch een groden Saal hebbt, hevt denn aff un to mol een paar Hochti'ein oder runde Geburtsdagsfi'ern un dat wör't denn ok. Dagsöver wör Ruhe. Se möken eers Klock' Fiebe open. Denn Dag över een achtern Tresen tostoll'n, dat lohnde sik nich. Foken wörn Szobens nur noch een paar Junggesell'n an de Theke un villich noch een paar Rentners de Kortenspeelen. Verteehrt hevt de Oolen ok nich veel. Se köm een, tweemol de Weeke un speelten Kortens. För den Piesel wör dat manchen Obend denn ok langwierig. An manchen Obend seet he mit twee, drie Jungs alleen inne Gaststuben, dat wörn meis jümmers de Sülbigen. Dormit he denn nich inslööp, speelten se Kortens oder Knobelten, dormit dat nich langwierig wör. Twischendör speelte ok Eener mol am Geldautomaten, un wenn de de Serie harr, möss he natürlich eene Lokalrunde utgeben. Manchmol köm ok de Rietsticken an de Tour, dormit dat flinker güng. As Kröger möss he siene Gäste ok ünnerholn.

He wör ok manchetmol, wenn eener von de Jungs mol mehr drunken harr, sone Art Bichtvadder oder Seelenklempner. He wüss denn ok över de Probleme der Jungs bescheed, wenn se im Huse Striet harr, denn möss he jem beschwichtigen un een gooen Ratgeber ween. He harr denn ok to swiegen un dröff von hierut ok niks no buten gohn. Dat Vertoun'n harr he meis bi de Minschen, vöral'n bi de jungen Lüüe. So wüss he över de Sorgen un Probleme bi manchen Familijen im Urt Bescheed. Denn annern Dag möss he as Wirt so don, as wenn niks ween is, oder niks hört harr. Mi dücht, ok dat scholl man mol erwähn, denn wi hevt dor ok so manchetmol dummet Tüch mokt, wo he as Wirtsmann niks seggt bzw. hört hett'. Wi willt an disse Stäae ok mol den Wirtslüüen „Danke“ seggen.

Över een paar Erlevnisse schriev ik een annermol.

Euer
Johann Bothe

Geschenketipps / Blender Bildkalender 2019



Buch „Blender in alten Ansichten“

48 Seiten | 80 Bilder

Erhältlich bei Volker Wolters, Hoher Weg 7, Blender



CD Saitenklang - Sternenlicht im Dunkel

18 moderne und traditionelle Weihnachtslieder

Erhältlich bei allen Mitgliedern der Gruppe Saitenklang.



Bildkalender Blender 2019

Historische Bilder mit einer Gegenüberstellung von heute

Erhältlich b. Bäckerei Baalk, Sparkasse Blender, Volker Wolters

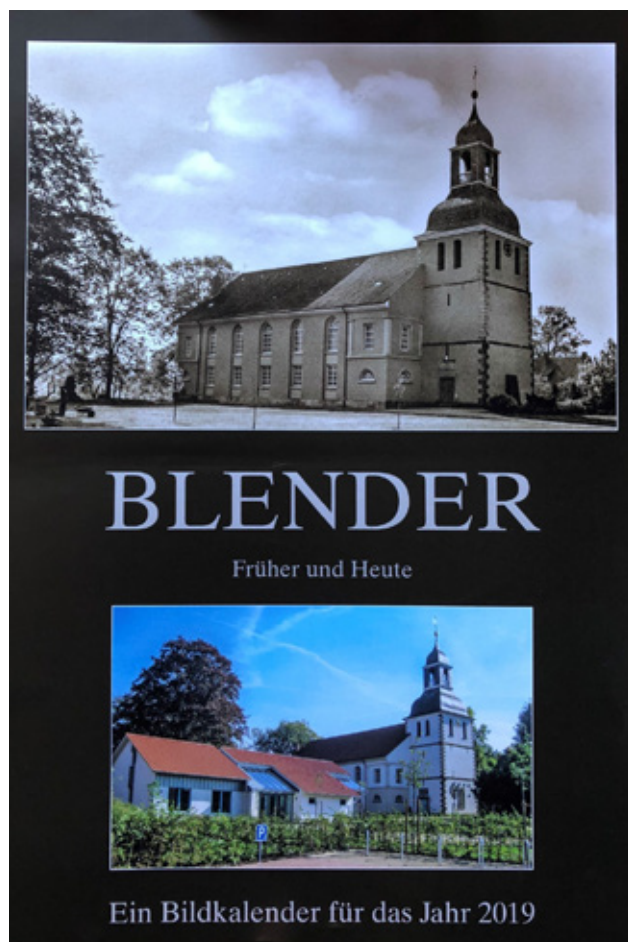
Blender Bildkalender 2019 erschienen:

Der beliebte Blender Bildkalender wurde in diesem Jahr neu gestaltet und zeigt zum ersten Mal eine Gegenüberstellung von alten und neuen Bildern.

Mit diesem Kalender wird ein neues Kapitel eingeleitet: Statt ausschließlich alte Bilder zu zeigen, gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal eine Gegenüberstellung von historischen und neuen Ansichten im Hochformat. Gerade dieser direkte Vergleich ist sehr spannend, da man nun genau sehen kann, wie es an den heute bekannten Orten in Blender früher ausgesehen hat. Zusätzlich gibt es auf den Kalenderblättern eine kurze Erläuterung zu den Bildern. Das neue Aussehen hat einen triftigen Grund, so Volker Wolters, denn mit diesem Kalender sollen auch diejenigen angesprochen werden, die bisher nicht genau wussten, wo das alte Bild aufgenommen wurde.

Interessant ist zum Beispiel die Blender Mühle in einer Ansicht von 1977, in der sie als Ruine ohne Flügel dasteht und auf dem neuen Bild wie ein Phönix aus der Asche wieder in alter Schönheit strahlt. Nur wenig verändert hat sich der Innenraum der Blender Kirche, hier liegt zwischen dem alten und dem neuen Bild eine Zeitspanne von beachtlichen 108 Jahren.

Der Kalender im DIN A3-Hochformat ist ab sofort in der Blender Filiale der Bäckerei Baalk und der Sparkasse Blender zum Preis von 18,00 EUR erhältlich. Auch bei Volker Wolters kann der Blender Bildkalender direkt erworben werden (Hoher Weg 7). Ein ideales Geschenk zu Weihnachten.



Intschede

Intschede feiert Riesen-Erntefest

Intsches Straßen waren zu kurz in diesem Jahr, zu kurz um alle teilnehmenden Erntewagen in voller Länge betrachten zu können. Das war rekordverdächtig!

25 Wagen haben sich bei bestem Wetter auf den Weg zum Erntepaar Lars Steinke und Melli Pawlikowski gemacht. Und wer war da nicht alles unterwegs.....

Die Erntebr ut hatte einen Hofstaat, Bayern aus dem Süden, Wikinger aus dem Norden, eine vollgelaufene Badewanne, Asoziale machten es sich genauso bequem wie Ärzte und Schokobons, es glitzerte verdächtig und das nicht nur beim Winterzauber, um nur einige zu nennen, Ehrensache ist schon fast die Teilnahme der Erntejugenden aus den Nachbard rfen, die die Festgemeinde unüberhörbar mit Musik unterhielten.

In der Sportanlage wartete bei Kaffee und Kuchen im r ppelvollen Saal schon Bürgermeister Andreas Meyer, der dem Wunsch des Festausschusses gerne nachgekommen war, die Gäste zu begrüßen. Bevor er jedoch Worte an die Gäste richtete, beendeten Lars und Melli das Erntegedicht. „Das Miteinander auf dem Lande vertieft soziale Bande“, den dörflichen Zusammenhalt in Intschede hoben die beiden im Gedicht immer wieder hervor und  rnteten dafür tosenden Applaus.

Davon konnte sich auch Andreas Meyer überzeugen, der beeindruckt von dem Engagement der Intscheder die Gäste begrüßte und dessen Worte im Applaus fast untergingen.

Nach dem Richten der Erntekrone konnte endlich gefeiert werden.

DJ Brauni hatte keine Mühe, das Partyvolk in Stimmung zu bringen. Der Saal war abends brechend voll, die Veranstalter zählten nahezu 300 Gäste und Intschede erlebte ein Erntefest, von dem noch lange erzählt wird.





BÖHLKE

GmbH

Seestedt 7
27337 Blender
Tel. (0 42 33) 17 01
0172-8465236

■ Fuhrunternehmen

■ Containerdienst

■ Erdarbeiten

■ Mutterboden

■ Sand ■ Kies

■ Splitte

27

Terminübersicht

Terminplanung 2018 in der Gemeinde Blender

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
25.11.18	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag	Kirchen B-I-O
Dezember 2018	Ferien: 24.12.2018 – 04.01.2019		
01.12.18, 19.30 Uhr	Ernteverein Varste-Seestedt-Laae	Jahreshauptversammlung	
02.12.18, 14.30 Uhr	Schützenverein Holtum-Marsch	Jäger-Herm. Winterpokalschießen	Schützenhalle
08.12.18	DRK Ortsverein Blender	Adventsfeier	Mühlenscheune
09.12.18, 15.00 Uhr	Feuerwehr Blender	Seniorenkaffee	Feuerwehrhaus
16.12.18, 11.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Begrüßung der Konfirmanden	Kirche Blender
16.12.18, 11.00 Uhr	Ernte- und Mühlenverein Blender	Weihnachtsmarkt	Mühle Blender
22.12.18, 9.30 Uhr	TSV Intschede	Altpapiersammlung	
24.12.18	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Heilig Abend	Kirchen B-I-O
29.12.18, 19.00 Uhr	Feuerwehr Blender	Jahreshauptversammlung	Mühle Blender
31.12.18, 17.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Altjahresabend	Kirche Oiste

*Bearbeitet: Volker Gefeke (E-Mail: vrgbuero@googlemail.com) - alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen sind möglich.
Änderungen und weitere Termine, die im Gemeinde-Spiegel Blender erscheinen sollen, bitte rechtzeitig mitteilen.*

**Wer ist am Weben interessiert?**

Dieses alte Handwerk zu erlernen, ist am Webstuhl in der Museumsscheune an der Blender Mühle möglich.

Wir, der Ernte- und Mühlenverein Blender suchen Unterstützung bei unseren Treffen und freuen uns über jeden, der Interesse hat. Bitte meldet euch bei Margret Claus 04233-316 oder Helga Röpke 04233-1639.

Ein großes „DANKESCHÖN!“ möchte Fußpflegerin Monika Wrigge auf diesem Wege für die jahrelange Treue Ihrer Stammkundschaft aussprechen.

Ihr Motto „Ihre Füße liegen bei mir in den richtigen Händen“ war und ist Programm. Nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern auch das zwischenmenschliche und besonders die immer gute Laune von Monika macht sie bei ihrer Kundschaft so beliebt.

Aber, Ihre neue Verwendung ist nur ein paar Meter weiter– von Hauptstr. 36 nach Hauptstr. 28 wird Sie bei der Hautärztin Dr. Susanne Glang-Vetter arbeiten (siehe auch Seite 16)



Katharina Wehrkamp
Oister Dorfstraße 5
27337 Oiste
Telefonnummer: 04233 / 370
E-Mail: kontakt@hausdervielfalt.org
Im Netz: www.hausdervielfalt.org

- Kinderbetreuung
- V** Klang- und Erlebnispark
- I** Geburtstage feiern
- E** Ferienbetreuung
- L** Kultur- und Konzertangebote
- F** Seniorenservice
- A** Nachhilfe
- L** Netzwerk für Frauen
- T** Kreativkurse für alle
- Frühstückstreffen



Dorfgemeinschaft Einste

Erntefest in Einste nach dem Motto „50er Jahre – Rockabilly“

Am 13. Oktober feierten die Einster und Hiddestorfer gemeinsam das letzte Erntefest der Region. Auch in diesem Jahr entschied sich die Einster Erntejugend für eine Verkleidung aus vergangener Zeit, den 50er Jahren.

Während die Mädchen Kleider und Röcke mit Petticoat trugen, griffen die Herren zu weißem Hemd und Hosenträgern. Der Ernteumzug, an dem 17 Wagen teilnahmen, war in diesem Jahr etwas Besonderes: Zur Herausgabe der Erntekrone ging es auf den Kuhlenkamp, wo das Erntepaar Rica von Salzen und Chris Schumacher den ersten Teil des Erntegebets vortrugen. Weiter ging es dann ganz traditionell auf Bischofs Saal mit dem zweiten Teil des Gebets, einem Ehrentanz und Kaffee sowie selbstgemachtem Kuchen.

Auch die Party abends war gut besucht, bis in die frühen Morgenstunden wurde ordentlich getanzt und auch das ein oder andere Bier getrunken.

Die Laterne hat heut' ihren großen Tag – Laternelaufen in Einste

Zahlreiche selbstgebastelte Laternen konnte man in Einste am 10. Oktober bestaunen, als rund 40 Kinder mit ihren Eltern und Verwandten beim jährlichen Laternenumzug das Dorf erleuch-

teten. Für die richtige musikalische Begleitung sorgte die Vars-ter Hobbykappelle.

Auch viele Vorgärten wurden wie in jedem Jahr liebevoll mit Kerzen, Kürbissen und Laternen geschmückt. Nach dem Umzug ging es dann zum Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Einste, wo die Teilnehmer den Abend bei Glühwein, Kakao und Würstchen haben ausklingen lassen. Beim abschließenden Singen von den Laternenliedern wurden Eltern und Kinder von Thomas Kruse an der Gitarre begleitet.

Der Baum brennt in Einste

Am Samstag, den 1. Dezember 2018, lädt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Einste/Holtum-Marsch e.V. ab 16 Uhr zu der Aktion „Der Baum brennt“ ein.

Dabei werden am Feuerwehrgerätehaus an der Hauptstraße in Einste die Lichter des Weihnachtsbaumes entzündet, Weihnachtslieder gesungen und gemeinsam auf den Nikolaus gewartet, der dafür extra an diesem Tag nach Einste kommt und für alle Kinder eine kleine Überraschung mitbringt.

Alle Gäste können sich bei Waffeln, Bratwurst, Kakao, Glühwein oder anderen Getränken stärken. Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Einste/Holtum-Marsch freut sich auf viele Besucher aus Nah und Fern.



„Sehr gut“ für Sie:

unsere Kfz-Versicherung

FOCUS MONEY

FAIRSTER

KFZ-VERSICHERER

8 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut
Im Test: 26 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland

Ausgabe 12/2018

FOCUS MONEY

FAIRSTER

KFZ-SCHUTZBRIEF-ANBIETER

10 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut
Im Test: 35 Kfz-Schutzbrief-Anbieter in Deutschland

Ausgabe 29/2018

VGH Vertretung Thomas Röpke
 Blender Hauptstr. 14
 27337 Blender
 Tel. 04233 295 oder 94005
 Fax 04233 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
thomas.roepke@vgh.de

fair versichert

VGH

Finanzgruppe

Spielmannszug

Cold-Water-Challenge erfolgreich gemeistert:

Der Hype des Sommers ist auch an uns nicht vorüber gegangen. Die Regeln lauteten wir folgt: mindestens vier Leute aus dem Verein müssen irgendwie nass werden. Das Ganze muss innerhalb einer Woche nach Nominierung erfüllt sein. Auf dem Spiel stehen 100 Liter Bier.

Vom Schützenverein Magelsen nominiert, haben wir uns Anfang August samt Uniform und Instrumenten in den Blender See begeben.

Und wir haben festgestellt: In Badehosen lässt sich ebenso gut Weserbogen spielen.

Nach erfolgreichem Bestehen der Cold-Water-Challenge nominierten wir unsererseits die Feuerwehr Blender, den TSV Intschede und den Spielmannszug Morsum.

Leider haben alle drei die Aufgabe ebenso erfolgreich wie einfallsreich gelöst – Beweisvideos kursieren immer noch im Dorf. So gab es für den Spielmannszug Blender zwar keine 100 Liter Bier, trotzdem hatten wir eine Menge Spaß.

Keine 100 Liter, aber zumindest ein paar Gläser wurden Mitte August auf unserem alljährlichen Grill- und Übungsabend geleert. Die aktiven Mitglieder trafen sich mit Familien im Feuerwehrhaus.

Nach dem gemeinsamen Grillen wurden noch ein paar Märsche für die kommenden Erntefeste geübt. An dieser Stelle wie immer ein großes Dankeschön an die Feuerwehr, deren Räumlichkeiten wir nutzen durften.



Schulförderverein

Vorschau auf 2019: ein Musical unter professioneller Leitung

Im kommenden Jahr wird es an der Grundschule etwas ganz Besonderes geben:

in der Projektwoche (im Juni) werden die Kinder unter Leitung von Musikern der Hochschule Bremen sowie vom Tanztheater „DeLoopers“ ein Musical einstudieren. Am Ende der Woche heißt es dann Vorhang auf für „Picknick im Himalaya“!

Julio Fernandez, Chorleiter der Hochschule Bremen und Vater eines Schülers, ist es zu verdanken, dass verschiedene Chor- und Theaterpädagogen sowie Musiker der Bremer Philharmoniker zu uns an die Grundschule kommen, um solch ein Konzertprojekt zu realisieren. Wir sind schon alle sehr gespannt und freuen uns auf dieses Projekt!

Auch sonst gab es bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins der Grundschule Blender nichts zu „meckern“.

Der Vorstand wurde durch das Ausscheiden der bisherigen Kassenwartin Mareike Wedemeyer durch Corinna Remmin wieder komplett. Sie hat zuvor zwei Jahre die Kasse geprüft und wird nun in Zukunft die Konten des Vereins betreuen und gleichzeitig bei sämtlichen anstehenden Aktionen den Verein

unterstützen. Die aktuelle erste Vorsitzende Edda Hesse hat sich ein letztes Mal zur Wiederwahl gestellt und ist auch erneut einstimmig gewählt wurden.

Es gibt im Förderverein 117 Mitglieder und es wurden im vergangenen Jahr mit dem Geld aus den Mitgliedsbeiträgen wieder viele Aktionen unterstützt. Darunter die Selbstbehauptungskurse für die Viertklässler, die Beteiligung an den Waldjugendspielen (eine Gruppe der Grundschule stellte sogar den Tagesieger!), die Projektwoche Zirkus, den Vortrag einer Kinesiologin für Eltern mit dem Thema „Leichter Lernen“, eine Märchen-erzählerin, eine Autorenlesung, die Anschaffung einer Popcornmaschine für die Kinonachmittage und die Einrichtung des Schulshops, in dem die Kinder der Grundschule Blender sich nun das Material für die Schule direkt vor Ort kaufen können. Negative Stimmung kam an dem Abend nur kurz auf, als es um das Thema „Sonnenschirm“ ging.

Seit fast drei Jahren steht nun vom Verein die Anfrage beim Träger, der Samtgemeinde Thedinghausen, ein Sonnensegel oder ein Sonnenschirm in der Sandkiste aufbauen zu dürfen. Immer mehr Schüler verbringen mittlerweile die Mittagszeit in der Schule und die Sandkiste ist der prallen Sonne direkt ausgesetzt.

Nach anfänglichen wohlwollenden Gesprächen mit Herrn Hesse kam dann aber seinerseits die Idee auf dort Laubbäume als Schattenspender zu pflanzen und deshalb wurde dem Verein ein Sonnensegel nicht gestattet. Aber die Bäume wurden dann auch nicht gepflanzt, das Rathaus rührte sich nicht mehr und so verging ein weiteres Jahr. Doch es geschehen noch Zeichen und Wunder! Frau Dörr hat nun ein Segel bestellt. Es liegt zum Redaktionsschluss zwar noch mit sämtlichem Zusatzmaterial beim Hausmeister in der Garage, wird aber spätestens beim Frühlingserwachen unseren Kinder als Schattenspender über der Sandkiste dienen!

Wir freuen uns darüber, dass dieses Projekt nun endlich umgesetzt werden konnte und die Samtgemeinde sich damit anfreunden konnte, oder zumindest ihr „okay“ gab...



Bei allen Fragen rund um's Auto

*Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE*

**Sachverständigenbüro
Gerhard Müller**

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20



**Dienstleistungen rund um Haus
und Garten**

Sören Otte

Gartenservice

Am Bööm Kamp 4
27337 Blender/Varste 01522 / 1442337

TSV „Weserstrand“ Intschede

Die Handballsaison 2018/2019 läuft.:

Unsere beiden Leistungsmannschaften sind leider mit 2 Niederlagen in die Saison gestartet. Dagegen haben unsere beiden 2. Mannschaften bisher alle Spiele gewinnen können.

1. Herren in der Regionsoberliga. Verletzungspech war der Hauptgrund für den schlechten Saisonstart. Gegen Phönix 2 und Rotenburg 2 gab es Niederlagen. Die 4-wöchige Herbstpause wurde zur Genesung der Verletzten genutzt. Trainer Heiner Sievers hofft jetzt auf bessere Spiele und endlich Punktgewinne. Training ist am Donnerstag von 18:30 Uhr bis 20 Uhr in der GEH Thedinghausen.

2. Herren in der Regionsklasse. Eine Klasse tiefer spielt unsere 2.te eine starke Saison. 6:0 Punkte und 3 klare Siege sprechen für sich! Mal sehen wie lange die Erfolgsserie weiter geht? Training ist weiterhin am Dienstag um 18:30 Uhr in der Blender Schulsportthalle. Trainer Jens Behrens.

1. Damen in der Landeskategorie. Die 1.Damen ist unsere am höchsten spielende Mannschaft. Der Start in die Landeskategorie wurde verpatzt. Leider gab es gegen Hastedt und Wolt-

mershausen Niederlagen. Grund war unter anderem die eklatante Chancenauswertung. Frei vor dem Tor wurden zahlreiche Bälle vergeben. Außerdem hat die Mannschaft große Probleme beim 7 m Werfen. Hier ist die Trefferquote unter 50%. Den Trainern steht mittlerweile ein Kader von 20 Spielerinnen zur Verfügung. Durch Studium und Beruf stehen an den Wochenenden aber nicht alle zur Verfügung. Am letzten WE gab es nun den ersten Sieg gegen Arbergen und wir erhoffen uns jetzt neuen Schwung für die Saison! Training ist Dienstag um 18:00 in der GEH Thedinghausen und Freitag 18:30 Uhr in der Schulsportthalle Blender.

2. Damen in der Regionsklasse. Klasse Start auch für unsere 2.Damen! Harry's Mädels gewannen bisher alle 3 Spiele. Es läuft Super und das saisonziel Aufstieg ist durchaus möglich! Training ist am Donnerstag von 19 bis 20:30 Uhr in der Schulsportthalle Blender.

Der TSV INTSCHEDE spielt die Heimspiele in der GEH Halle in Thedinghausen. Heimspiele sind am: Sonntag 04.11.18 Uhrzeit: 12 - 18 Uhr, 4 Handballspiele des TSV Intschede u.a um 13:45 Uhr Landeskategorie Frauen TSV Intschede - VFL Fredenbeck. Sonntag 25.11.18 Uhrzeit: 10:30 - 18 Uhr, 5 Handballspiele des TSV Intschede u.a um 13:45 Uhr Landeskategorie Frauen "DERBYTIME" TSV Intschede - TSV

Wer Lust hat, bei den Intscheder Handballern mitzumachen, hier die Kontakte:

Frank Oetting 015155547454 oder Patrick Rott 01772703960.

TSV Weserstrand Intschede: SPORT für jedermann...

... in der Sportthalle Intschede

Montag ist von 19:30 bis 20:30 Uhr **Fitness-Power-Workout**, Mittwoch von 19 bis 20 Uhr **Bauch, Beine und Po**, Übungsleiterin: B-Lizenzinhaberin im Gesundheitssport ANKE HUHNHOLT Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr **Rückengymnastik**, Übungsleiterin: C-Lizenzinhaberin Sigrid Klotz. **Badminton**: Übungsleiter Sina Schmidt und Dennis Lakemann, Training am Mittwoch ab 20:15 Uhr in der Halle auf 3 Spielfeldern.

Wir würden uns über neue Mitglieder/Neubürger freuen.



Das Portrait

Name: Anke Huhnholz, besser bekannt als „Bodyquälerin“

Alter: 53 Jahre

Geboren in: Verden (Aller)

Beruf: Rechtsanwaltsfachangestellte

Hobbys: diverse sportliche Aktivitäten, Freunde treffen, feiern gehen

Vorbilder: Handicapsportler

ich esse gerne: Eis

Position: Übungsleiterin im Gesundheitssport

Verein: Intschede und Daverden

Lieblingsverein: im Fußball der SVW

Erfolge: MEIN LEBEN

Zukunftswünsche: Gesundheit



1 Monat beitragsfrei mittrainieren bieten wir an!

KARATE: Trainer Andreas Braasch und Trainerin Anke Kiekhövel, am Mittwoch von 17 bis 18 Uhr, Training für 5 bis 7 jährige Kinder. Von 18 – 19:30 Uhr treffen sich dann die Kinder ab 8 Jahren.

Gesundheitssport: anerkannt von den Krankenkassen!!!

NORDIC WALKING: In den zehn Einheiten (je 60 Minuten) wird neben der Nordic Walking Grundtechnik auch ein großes Repertoire an Dehn-, Koordinations- und Kräftigungsübungen mit und ohne Stöcke präsentiert. Lernen Sie richtig Nordic Walking! 10 Einheiten á 60 Minuten, 95 Euro krankenkassenzertifiziert d.h. Die Krankenkasse bezuschusst den Kurs bis zu 80%, Kursleitung: Christin Blohme: DOSB Lizenz: Übungsleiterin B - Sport in der Rehabilitation – Orthopädie, Nordic Walking Trainer, Fragen und Anmeldung bei der Kursleiterin: 04233-2171671

Kinderturnen: Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr Übungsleiter mit Lizenz: Nele Penzek und Frank Ziethen.



Jugendhandball Moln geht in die zweite Saison

Nachdem wir die erste Saison erfolgreich absolviert haben, sind wir mit insgesamt 14 Mannschaften, also einer Mannschaft mehr als im letzten Jahr, in die Saison gestartet. Unsere weibliche A Jugend startet wieder in der Landesliga, die anderen Mannschaften starten allesamt auf Regionsebene.

Wir haben in allen Mannschaften mindestens zwei Trainer bzw. Betreuer, aber würden uns immer über neue, engagierte Leute



freuen, die uns in den verschiedenen Mannschaften unterstützen. Und natürlich würden wir uns über weiteren Nachwuchs sehr freuen.

Zur Vorbereitung haben viele Mannschaften, von der E Jugend bis zur C Jugend, in Cuxhaven bei den verschiedenen Beachhandball Turnieren teilgenommen. Teils zwar mit einigen Regenschauern, aber der Spaß kam an allen Wochenenden nie zu kurz.

Der Zusammenhalt zwischen den einzelnen Mannschaften wächst immer mehr und wir finden uns doch ziemlich schnell als ein Verein zurecht.

Wir freuen uns auf unsere bereits gestartete zweite Saison als Moln Wesermarsch und wünschen all unseren Teams viel Erfolg und jede Menge Spaß bei den Spielen.

G r ü ß e

Dennis Lake-
mann



M&S Service und Dienstleistung

Alles rund ums Haus von A - Z

Maik Jetke



- Maler-/Renovierungsarbeiten
- Fliesen-/Bodenbelagsarbeiten
- Trockenbau-/Sanierungsarbeiten
 - Modernisieren
 - Innenausbau

Mobil: 0152-29969753

Büro: 04204-688208

Fax: 04204-688208

Mail: 1a.service.dienstleistung@web.de

Johann Bothe– Wiehnachten

Ik hev mol een paar Reegen von een unbekannten Schrieber funn', de Wiehnachten mol von siene Siedde betracht'hett. Dor ik dat nich so slech funn't, hev ik dat in use plattdütschen Sprooke, Mundoort hier im Gemeendespiegel weddergeben. Dorbi hev ik de Reime een bäten afännert, wat manchmol nich gans so eenfach wör, over den Sinn weddergeben. Wi Minschen in us't Öller künnt dat noch novulltehn.

Wiehnachten im Wandel der Tied

**Ik wör noch een Kind
dat is all lange her
man freit' sik up Wiehnachten
up dat Fest un Veeles mehr
Man beköm lüttje Geschenke
denn wi wörn jo nich riek
doch disse bescheidenen Gaab'n
keem dem Paradiese glik**

**Dat gev Appels un Nödde
mit'unner ok een Paar Schoh
sowiet de Kasse erlaubte
noch etliche Söddigkeiten dorto**

**Kinnerhart'n slögen höher
bi all disse herrliche'n Pracht
buten verspörte man een Raunen
in disse still'n heilig'n Nacht**

**Mit de Tied wurd' man Öller
un wünschte sik dit un dat
löfte nich mehr an'n Christkind
verlöör den Glooben an irgendwat**

**Do köm de Krieg mit all sein Leiden
de Hunger wör grot in de Not
de Minsch wurd' wedder bescheiden
un dankbo för jedet Stück Brot**

**Wi harrn jo de Hoffnung
un een Wunsch harr de Macht
woll'n vereent sien mit use Leeven
in disse still'n heilig'n Nacht**

**Un as de Krieg wör to Enne
eene nee'e Jugend wuss heran
de harrn glik annere Wünsche
an den leeven Wiehnachtsmann**

**Se wörn nich lütt un bescheiden
de Wohlstand köm övert Land'
de Wünsche jümmers grötter
dat Schenken nöhm överhand't**

**Man hett sik wat wünscht un ok krägen
keeneen frög do no den Wert
vergäten sind Krieg, Armut un Leiden
wi eensome Stünn' an Mudders Herd**

**Von een der schönst'n christlich'n Feste
hevt Minschen nur noch an't fi'ern dacht
Man wünscht sik fiderhen dat Beste
vergät den Sinn nich von de „Heiligen
Nacht“**

Von einem unbekannten Verfasser und von Johann Bothe wieder hervorgebracht.

Abfeiern. Ausleihen. Kwitten.



Mit Kwitt schnell und einfach kleine Geldbeträge versenden.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ab sofort können Sie mit Kwitt in Ihrer VR-BankingApp reibungslos Geld an Ihre Kontakte senden – auch an Ihre Freunde, die Kunden bei der Sparkasse sind. Alle Infos in Ihrer Geschäftsstelle und online auf www.vb-aw.de/kwitt

Volksbank
Aller-Weser eG



Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir zehntausende* Sport-, Kunst- und Kulturvereine.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Verden**

* Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Feuerwehr

In der letzten Ausgabe des Gemeindespiegels wurde von den Brandeinsätzen in Beppen berichtet. Leider kamen in der Folgezeit noch weitere Brandeinsätze auf Grund der extremen Witterung dazu.

Zunächst am 18.07.2018 ein Verkehrsunfall in Beppen. Ein VW-Bus war gegen einen Baum geprallt. Der Fahrer wurde aus dem Fahrzeug befreit. Weiter am 19.07.2018 mit einem Brandeinsatz in Lunsen. Dort brannte ein Mähdrescher. Der Fahrer konnte sich gerade noch aus dem brennenden Fahrzeug befreien. Die 16 Kameraden konnten nach 3 Stunden den Einsatzort wieder verlassen.



Am 22.07.2018 hatte sich Papier in Wulmstorf entzündet. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren konnte eine Ausbreitung verhindert werden. Der nächste Mähdrescher brannte

am 27.07.2018 in Intschede. Der Fahrer hat schnell reagiert und den Mähdrescher vor größeren Schaden bewahrt. Starke Winde führten zu umgestürzten Bäumen und Ästen auf den Straßen im Bereich Oiste. Die Fahrbahn nach Hoya konnte schnell geräumt werden. Auf dem Ohmeyers Damm wurden die Bäume und Äste mit Hilfe von Motorsägen entfernt.



Auch zum Moorbrand in Meppen sind Kameraden aus der Feuerwehr in Blender im Einsatz gewesen. Die Kreisbereitschaft

der Feuerwehren im Landkreis Verden wurden zur Unterstützung gerufen. Die Einsatzalarmierung erfolgte am Freitag, dem 21.09.2018 um 14:09 über Funkmeldeempfänger und Handy. Gegen 19.30 Uhr sind die Fahrzeuge der Kreisbereitschaft in Meppen eingetroffen. Ab 22.00 Uhr sollte auf eine Panzerstraße eine Riegelstellung aufgebaut werden, damit sich das Feuer nicht weiter ausbreiten konnte. Außerdem drohte die Evakuierung von zwei Dörfern in diesem Bereich. Glücklicherweise hatte sich die Wetterlage durch abflachenden Wind und diverser Regenschauer so günstig entwickelt, dass eine Evakuierung vorerst nicht notwendig war. Gegen 10:00 Uhr am Samstag wurde die Kreisbereitschaft von einem anderen Landkreis abgelöst. Am Abend wurde von uns wieder die Riegelstellung aufgebaut. Am Sonntag konnte die Rückfahrt angetreten werden. Die 12 Kameraden der Feuerwehr Blender können auf ein ereignisreiches Wochenende zurückblicken.



Bei herrlichem Wetter fand am 19.10.2018 das Laternenfest statt. Gestartet wurde an der Schule. Mit dem Spielmannszug voran ging es durch die herrlich geschmückten Straßen in Blender. Der Abschluss war wieder am Blender See mit den geschmückten Booten und Musik auf dem See. Das tolle Feuerwerk und die Überraschungen für die Kinder bleiben allen Besuchern nach lange in Erinnerung.



Internetseite www.gemeindespiegel-blender.de

Alte Schriften mit neuem Auftritt

Seit 1905 wird in verschiedenen Publikationen über das Gemeindeleben aus Blender berichtet. Diese Zeugnisse der Vergangenheit sind komplett digital erfasst worden und stehen nun mit einem neuen, frischen Internetauftritt bereit.

Über mehrere Wochen hat Volker Wolters seine schon lange bestehende Internetseite www.gemeindespiegel-blender.de komplett neu gestaltet und im Zuge dessen um die bis dahin noch fehlenden Schriften ergänzt. Das Scannen der Unterlagen und die Bereitstellung auf der Internetseite war eigentlich mehr eine Fleißarbeit. Wesentlich zeitintensiver, aber dafür umso spannender, waren die Umgestaltung der Internetseite und das Recherchieren nach den fehlenden Schriften. Fündig geworden ist er dabei vor allem bei den älteren Einwohnern in Blender und um zu und in dem Archiv der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Neben allen Ausgaben des Gemeinde-SPIEGEL Blender seit 1999 sind auf seiner Internetseite ab sofort folgende Schriften abrufbar:

alle Ausgaben des TSV-Spiegel Blender seit April 1986
alle Gemeindebriefe der Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste seit Januar 1982
alle Ausgaben des Inspektions Boten von 1905 bis 1929

In dem Inspektions Boten für die Kirchengemeinden des Hoyaer Landes sind unter anderem Nachrichten aus dem Gemeinde- und Schulleben der Gemeinden Blender und Intschede veröffentlicht sowie viele heimatkundliche Berichte



aus den beiden Gemeinden. Mit Auflösung des Kirchenkreises Vilsen zum 01. September 1929 wurden die beiden Kirchengemeinden dem Kirchenkreis Verden zugeordnet. Daher erschienen seit 1930 diese Berichte in der Zeitschrift „Heimatglocken“.

Von dieser Zeitschrift ist das erste Exemplar abrufbar. Bezüglich der Digitalisierung der weiteren Exemplare befindet sich Volker Wolters zurzeit in Abstimmung mit dem Kirchenkreis Verden. Sollte jemand noch ein weiteres Exemplar dieser Zeitschrift besitzen, wenden Sie sich bitte an Volker Wolters, damit dieses archiviert bzw. kopiert werden kann.

Besuchen Sie doch einmal diese Internetseite und stöbern Sie durch die Geschichten vor unserer Zeit. Es lohnt sich in jedem Fall! Gut zu wissen: die Internetseite wurde für alle mobilen Endgeräte optimiert. So können die alten Schriften komfortabel am Computer oder auch am Tablet oder Smartphone angeschaut werden.

Gemeinde-SPIEGEL Blender
Das Magazin der Gemeinde Blender

GEMEINDE-SPIEGEL TSV-SPIEGEL GEMEINDEBRIEF DER INSPEKTIONS BOTE HEIMATGLOCKEN

Gemeinde Spiegel BLENDER

Gemeinde-Spiegel BLENDER

GEMEINDE-SPIEGEL BLENDER 76 GEMEINDE-SPIEGEL BLENDER 75 GEMEINDE-SPIEGEL BLENDER 74

Herzlich willkommen auf der Internetseite des Magazins **Gemeinde-SPIEGEL Blender**. Hier können Sie alle bisher erschienenen Ausgaben am Bildschirm, am Tablet oder auf dem Smartphone lesen. Zusätzlich können Sie alle Ausgaben der Vorgängermagazine **TSV-Spiegel** (seit 1986) und **Gemeindebrief Blender Intschede Oiste** (seit 1982) einsehen.

Impressum
Haftungsausschluss
Nutzungsrechte

TSV Blender



Was passiert, wenn sich irgendwo auf der Welt drei Deutsche treffen? Sie überlegen sich, welche Gemeinsamkeit sie haben und gründen damit einen Verein.

Dieses Image hat Deutschland bei unseren Nachbarn. Das ist ja auch schön und gut so. Bei drei Vereinsmit-

gliedern ist das Vereinsleben ja noch recht leicht zu gestalten, bei über 570 Mitgliedern, wie im TSV Blender, ist das schon bedeutend schwieriger.

Damit ein Verein „funktioniert“, sind zwei Dinge besonders wichtig: Treue und Engagement. Beides findet man beim TSV erfreulich häufig:

Die Treue zum Verein wurde beispielsweise bei der letzten Jahreshauptversammlung deutlich, bei der langjährige Vereinsmitglieder geehrt wurden: Petra Wolters, Nico Schmidt, Yannick Braatz, und Kim Wahlers für 25 Jahre, Steffen Hesse und Matthias Vogel für 40 Jahre, Siegfried Schmidt, Fred Wahlers, Heiner Röwer und Herfried Lange für 50 Jahre sowie Anneliese Apmann, Theo Intemann und Kurt Zech für unglaubliche 70 Jahre Vereinszugehörigkeit!

Engagement, das weit über das einfache mit Dabeisein hinausgeht, lässt sich immer wieder in allen Sparten beobachten, sei es bei den fleißigen Trainern und Betreuern und Eltern der Mannschaften, insbesondere in Jugendbereichen, z.B. wenn beim Judoturnier das Geschehen in der Halle live auf Leinwand in den Gästeraum des Vereinsheims am Lahwischenweg projiziert wird und auch bei der Versorgung der Sportlerinnen und Sportler und Zuschauer kaum Wünsche offen bleiben!

Von meiner Seite und auch von Seiten des gesamten Vereinsvorstandes vielen, vielen Dank an alle, die sich auf ihre Art für das Ganze einsetzen! Das macht Spaß und bringt Erfolge, wie z.B. bei der I. Herren der Fußballer deutlich wird: Das Team konnte mit Hilfe des neuen Coaches Olaf Berghold in den letzten 44 Punktspielen vom weit abgeschlagenen Tabellenletzten nicht nur die Klasse halten, sondern hat sich in der neuen Saison mit 6 Siegen und 3 Unentschieden bei keiner einzigen Niederlage auf den zweiten Tabellenplatz hocharbeiten können, 2 Punkte hinter dem Tabellenführer, der ein Spiel mehr auf dem Konto hat! Das macht auch den Zuschauern Spaß, deren Zahl am Spielfeldrand auch langsam steigt. Vielleicht sieht man bei den nächsten Heimspielen demnächst noch weitere, neue Gesichter? Ich würde mich freuen!

Mit sportlichen Grüßen
Euer Frank

1. Herren TSV Blender

Mit Platz 5 endete das Spieljahr 17/18.

Eigentlich ein in sehr gutes Ergebnis, allerdings haben uns die besser platzierten Mannschaft auch deutlich unsere Schwächen aufgezeigt. Da die drei Top Teams aufgestiegen sind, kann unser Blick nur nach oben gehen, somit lauten unsere Ziele für die aktuelle Saison, besserer Tabellenplatz als Platz fünf und weniger Gegentore bekommen.

Mit dieser Mission haben wir schon sehr früh begonnen, denn schon nach vier Wochen Sommerpause sind wir wieder ins Training eingestiegen. Wir hatten top Trainingsbedingungen, denn aufgrund des guten Wetters konnten wir alle Einheiten auf dem Platz am Lahwischenweg absolvieren.

Mit einer beachtlichen Serie sind wir in die neue Spielzeit gestartet, mit 21 Punkten stehen wir auf Platz 2 der Liga. Es ging keines der ersten neun Ligaspiele verloren, somit sind wir als einzige Mannschaft in der 1.KK noch ungeschlagen. Nur im Pokal gab es gegen den Ligakonkurrenten Otterstedt eine Niederlage.

Grund für diesen Erfolg ist die geschlossene Mannschaftsleistung und ein angepasstes Spielsystem, außerdem steht die Defensive deutlich stabiler. Sicherlich spielt die mittlerweile gute Trainingsbeteiligung auch eine Rolle, somit können Ausfälle besser kompensiert werden. Wenn es vorne mal harkt hält die Abwehr den Laden sauber und wenn wir hinten mal das nachsehen haben, weiß die Offensive was sie zu tun hat. Trotzdem scheint es so, dass wir in jedem Spiel einen Weckruf brauchen, denn leider geraten wir noch zu häufig in Rückstand.

Die guten Ergebnisse locken auch immer mehr Zuschauer zu den Spielen, sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen können wir auf eine große Menge Fans bauen, dieses bringt noch mal eine zusätzliche Motivation. Wenn die Leistungen so konstant bleiben und wir uns nicht durch Verletzungen und Platzverweise schwächen, können wir die Saisonziele erreichen.

Durch die sehr gute Jugendarbeit im TSV ist es uns seit langem mal wieder gelungen eine U17 zu melden, vereinzelt trainieren die Spieler schon bei den Herren mit und wir freuen uns darauf diese Spieler ins Team zu integrieren.

Mit sportlichem Gruß
Lars

TSV Blender– Tischtennis

Vereinsmeisterschaften 2018

Traditionell fanden am 03.10.2018 die Tischtennis Vereinsmeisterschaften statt.

9 Spieler fanden den Weg in die Blender Turnhalle. Aufgrund der Herbstferien waren das etwas weniger als in den letzten Jahren.



Wir entschlossen uns im Modus Jeder gegen Jeden zu Spielen.

Vereinsmeister wurde mit 8:0 Spielen Moritz Jungblut. Auf den folgenden Plätzen wurde es sehr knapp. Mit 6:2 Spielen belegte Michael Sandmann den 2. Platz. Dann folgten drei Spieler mit jeweils 5:3 Spielen. Hier musste die Satzdifférenz entscheiden.

Mit einer Differenz von 10 Sätzen wurde Stefan Logies Dritter vor Martin Sandmann mit einer Differenz von 9. Den 5. Platz belegte Tim Weindorf mit einer Differenz von 3. Die folgenden Plätze belegten Heiko Leiske, Hans-Jürgen Lerke, Andreas Bolte und Burhan Rama.

Für den Doppelwettbewerb wurden die Paarungen ausgelost. Auch hier wurde im Modus Jeder gegen Jeden gespielt. Am Ende ergab sich dann folgendes Ergebnis:

1. Platz Moritz Jungblut / Heiko Leiske
2. Platz Martin Sandmann / Michael Sandmann
3. Platz Stefan Logies / Burhan Rama
4. Platz Tim Weindorf / Hans-Jürgen Lerke

Alles in allem war das wieder einmal eine gelungene Vereinsmeisterschaft mit viel Sport und Spaß, wo natürlich auch die Verpflegung keine Wünsche offen lässt.

BASSENBERG Gerüstbau

BASSENBERG SCHWARTING GMBH

Intscheder Dorfstr. 39
27337 Intschede
Tel 04233 94103
Mobil 0160 8875723
s.pieper@bassenberg.com


**TIERARZTPRAXIS
WULMSTORF**

Dr. Angela Reinecke

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944



Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9 – 12 * 16 – 18 Uhr

Samstag 10-12 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Seit 75 Jahren

Wir planen und bauen für Sie:

Individuell nach Ihren Wünschen zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

Generationenhäuser

Wohnanlagen

Gewerbebauten

Altbausanierung

Umbaumaßnahmen

Maurer- und Betonarbeiten

Verblendungsarbeiten

Putz- und Estricharbeiten

Fliesenarbeiten



HAUS »KRÜPPELWALD«

HAUS »SCHWARMER HEIDE«

HAUS »STEENBARG«

HAUS »HARMONIE«
Rückensicht

HAUS »KLOSTERBACH«

HAUS »WESERMARSCH«

HAUS »ARIZONA«
Bungalow im amerikanischen Stil



**Bothe Bau
Blender**

Inh. Tim Klusmann
27337 Blender / Holten-Marsch · Adolfsheusen 1
Tel.: 0 42 33 - 2 45 · Fax: 0 42 33 - 16 07
Mobil: 01 73-422 37 74 · e-mail: info@bothebau.de
www.bothebau.de



PHYSIOTHERAPIE UND MEDIZINISCHES TRAINING Das Konzept der Ganzheitlichkeit!

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| + Physiotherapie | + Personaltraining |
| + Sportphysiotherapie | + Ernährungscoaching |
| + medizinisches Gerätetraining | + Kursprogramm |
| + Teamsport | + Sauna |

Krankenkassengeforderte
PRÄVENTIONSKURSE nach §20!

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| + Rückenschule | + Walking |
| + Nordic Walking | + Autogenes Training |
| + Kraft-Ausdauer-Training | + Wassergymnastik |



Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen



Mühlenberg 12a
27337 Blender
Telefon 04233 21 71 617
Mobil (0176) 23 12 83 42
carsten.coors@ewetel.net
www.farbenzuhause.de

Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen

LVM-Versicherungsagentur
Bernd Fehmer

Brunnenweg 1
27283 Verden (Aller)
Telefon 04231 28 82
fehmer.lvm.de



schön(er)leben



Malereibetrieb
Sven Seevers
Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon 04233 94160
www.svenseevers.de

> Bedachung

> Bauklempnerei

> Fassaden-
verkleidung



> Zimmererarbeiten

> Abdichtungen

> Reparaturen

Gut
gehen

**FUßPFLEGE
&
KOSMETIK**

Susanna Steinhauser • 27337 Blender

Tel.: 04233 / 21 71 555 • www.fusspflege-gut-gehen.de



An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
TÜV + AU täglich



AUTO CREW

maass
AUTOGLAS-Service

☎ (0 42 04) 91 31 41 • www.maass-kfz.de

Kraftfahrzeug
- Meisterbetrieb -
27321 Morsum

Service rund um Druck und Werbung



F&RDRUCK

...und Design

Obere Straße 57 | 27283 Verden | Tel. 04231/9602577-2 | Fax 04231/9602577-9 | info@fr-druck.de | www.fr-druck.de